

Vorworte	S. 4
Information	S. 6
Kinderpass	S. 8
Suchregister	S. 10

 Fußroute	S. 14
--	-------

 Linie 1	S. 44
---	-------

 Linie 2	S. 52
---	-------

 Linie 3	S. 58
---	-------

 Region Salzburg	S. 62
---	-------

 Region Pongau	S. 68
---	-------

 Region Pinzgau	S. 72
--	-------

Impressum	S. 82
-----------	-------

 Dieses Booklet informiert Sie über:

MUSEEN / LOCATIONS

Angegeben sind Adressen, Websites und Telefonnummern.

VERANSTALTUNGEN

Zu jeder Veranstaltung finden Sie kurze Beschreibungen des geplanten Programms sowie die jeweiligen Beginnzeiten.



DR. ALEXANDER WRABETZ, ORF-GENERALDIREKTOR

- 670 Museen, Galerien und Kultureinrichtungen in ganz Österreich beteiligen sich an der 13. „ORF-Lange Nacht der Museen“, die heuer am Samstag, dem 6. Oktober, stattfindet. Viele davon öffnen nicht nur ihre Pforten für kulturinteressierte Nachtschwärmer/innen, sondern bieten auch spannende Sonderprogramme und -veranstaltungen für Groß und Klein. Die von uns vor 13 Jahren initiierte „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist heute aus dem österreichischen Kulturkalender nicht mehr wegzudenken. Mehr als dreieinhalb Millionen Menschen haben bislang daran teilgenommen – ein Publikumserfolg, auf den wir stolz sein dürfen und der den hohen öffentlich-rechtlichen Mehrwert der ORF-Off-Air-Aktivitäten bestätigt, die unsere On-Air-Programme ergänzen. Sei es in Radio, Fernsehen und online, sei es durch Kulturveranstaltungen der ORF-Landesstudios, das Radio-Symphonie-Orchester, das ORF-RadioKulturhaus in Wien und vieles anderes mehr – der ORF ist der wichtigste Kulturträger des Landes und hat von Klassik bis Avantgarde für alle etwas zu bieten. Ich bedanke mich bei allen Partner/innen und dem ORF-Team für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit – Ihnen wünsche ich eine spannende und vielfältige „ORF-Lange Nacht der Museen“.



ROLAND BRUNHOFER, ORF-LANDESDIREKTOR SALZBURG

- Seit zwölf Jahren begeistert die „ORF-Lange Nacht der Museen“ zigtausende Besucher/innen in Stadt und Land Salzburg. Die zahlreichen Museen und Galerien zeigen auch heuer wieder eine sensationelle Bandbreite an Ausstellungen und Veranstaltungen. Schwerpunkte werden gesetzt, Besonderes wird betont. Die „ORF-Lange Nacht der Museen“ ist längst zu einem Fixpunkt im kulturellen Jahresablauf geworden. So möchte es der ORF auch in diesem Jahr wieder schaffen, tausende Menschen zu motivieren, in unsere Museen und Galerien zu kommen und sich unkompliziert mit unserer Kunstszene vertraut zu machen – mit der vergangenen ebenso wie mit der gegenwärtigen. Anhand des Booklets kann sich jede/r Kunst- und Kulturinteressierte auf den genussvollen Weg in eine lange Nacht machen, seine eigene Route zusammenstellen, von Galerie zu Galerie, von Museum zu Museum, das Kunstgeschehen unmittelbar wahrnehmen. Dieses Jahr ist der ORF Salzburg nicht nur medialer Partner und kommt somit unter anderem seinem öffentlich-rechtlichen Bildungsauftrag nach. Das ORF Landesstudio öffnet das erste Mal für die „Lange Nacht“ seine Türen und möchte ein zusätzlicher reizvoller Standort für die Besucher/innen sein. In Zusammenarbeit mit dem Ars Electronica Center in Linz laden wir Sie ein, mit uns „In 7 Stunden um die Welt“ zu reisen. Ganz im Sinne unseres Mottos wollen wir als Radio-, Fernseh- und Online-Station in der Region vor Ort sein, aber auch als ORF Salzburg die Türen und damit den Blick in die Welt öffnen. Lassen Sie sich überraschen von unserer Station in die Zukunft!

→ TREFFPUNKT MUSEUM

Sammelpunkt für alle Besucher/innen ist der „**Treffpunkt Museum**“ am **Universitätsplatz**. Am 6. Oktober 2012 erhalten Sie dort Informationsbroschüren und schon ab dem Vormittag die „**ORF-Lange Nacht der Museen**“-Tickets.

TICKETS

Das Ticket gilt am 6. Oktober 2012 von 18.00 bis 01.00 Uhr als **Eintrittskarte** für alle beteiligten Museen bzw. Galerien und als **Fahrschein für die Shuttle-Busse, den Mönchsbergaufzug und die Festungsbahn**.

Kaufpreis: regulär:	€ 13,-
ermäßigt:	€ 11,-
regionales Ticket:	€ 6,-

Ermäßigte Tickets für Ö1-Club-Mitglieder, Schüler/innen, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen und Präsenzdienner. Der Eintritt für Kinder bis 12 Jahre ist frei. Im Vorverkauf ist das Ticket unter **tickets.ORF.at** und bei allen **teilnehmenden Museen** und **Kulturinstitutionen** erhältlich, in diesen und am „**Treffpunkt Museum**“ auch am Tag der Veranstaltung. Weiters bei den **Salzburg Informationsstellen am Mozartplatz und am Bahnhof der Tourismus Salzburg GmbH**.

BUSROUTEN

Der „**Treffpunkt Museum**“ am Universitätsplatz ist gleichzeitig zentraler **Ausgangspunkt der Busrouten** und der Fußroute. In Intervallen von ca. 15 Minuten werden von 18.00 bis 01.00 Uhr alle Veranstaltungsorte angefahren. Den genauen Verlauf der Busrouten entnehmen Sie bitte den **Routenplänen im Booklet oder dem Internet**. Die Museen der Salzburger Innenstadt erreicht man am besten zu Fuß. Sollten trotzdem Fragen auftreten, wenden Sie sich bitte an unser Informationspersonal in den Bussen und Museen.

→ REGIONALE MUSEEN

Auch am Land Salzburg nehmen heuer wieder Museen an der „ORF-Lange Nacht der Museen“ teil. Als Eintrittskarte für diese Museen gilt das „**Regionale Ticket**“. Regionale Tickets berechtigen nur zum Eintritt in regionale Museen. Grundsätzlich werden diese nicht von „**Lange Nacht**“-Shuttlebussen angefahren, außer das jeweilige Museum bietet dies an. Diese Information finden Sie auf der jeweiligen Museumsseite als Tipp.

ÖFFNUNGSZEITEN

Die genauen **Beginnzeiten** der Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der **Programmbeschreibung** in diesem Booklet. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.

WEITERE INFORMATIONEN

Die aktuellsten Informationen zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ finden Sie im Internet unter **langenacht.ORF.at**.

Änderungen des Programms – insbesondere der Beginnzeiten – vorbehalten. Für den Programminhalt in den Museen sowie die Beschreibung im Booklet zeichnet das jeweilige Museum selbst verantwortlich.



DIE MUSEEN UND IHR KINDERPROGRAMM

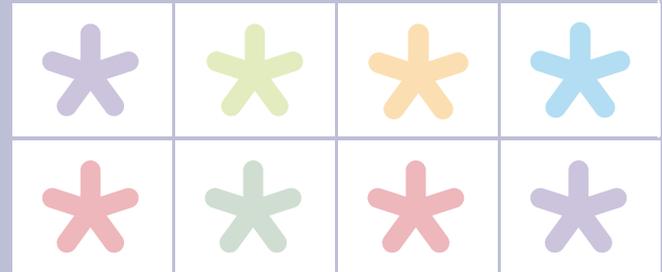
In folgenden Museen wird ein spezielles Programm für Kinder angeboten:

2	art by Berchtoldvilla	S. 53
15	Galerie im Traklhaus	S. 28
19	Haus der Natur	S. 50
20	Heimatmuseum Elisabethen „Zum Pulvermacher“	S. 57
23	Keltendorf Uttendorf	S. 77
24	Keltenmuseum Hallein	S. 65
25	Künstlerhaus	S. 56
28	Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg	S. 34
29	Mozart-Wohnhaus	S. 46
30	Museum der Moderne Mönchsberg	S. 51
31	Museum der Moderne Rupertinum	S. 18
32	Museum Mondseeland	S. 64
34	Museum Tauernbahn	S. 70
35	Nationalparkwelten Mittersill	S. 74
36	Norikermuseum Niedersill	S. 76
37	ORF Landesstudio Salzburg	S. 54
41	Residenz-Prunkräume	S. 41
42	Residenzgalerie Salzburg	S. 40
44	Salzburg Museum Neue Residenz	S. 31
45	Salzburger FIS-Landesskimuseum	S. 69
46	Salzburger Wehrgeschichtliches Museum	S. 59
47	Spielzeug Museum Bürgerspital	S. 45
48	Stadtgalerie Salzburg	S. 49
51	Universitätsbibliothek Salzburg	S. 17



UND SO FUNKTIONIERT'S

In allen Museen mit Kinderprogramm erhältst du beim Eingang einen Stempel für deinen Pass. **Sammele so viele Stempel wie du kannst!**



DAS KANNST DU GEWINNEN

Ab drei Stempel erwartet dich beim „Treffpunkt Museum“ eine kleine Überraschung. Wenn du nicht die Möglichkeit hast zum Treffpunkt zu kommen, schick deinen abgestempelten Kinderpass an:

ORF

Stichwort: ORF-Lange Nacht der Museen „Kinderpass“

Würzburggasse 30, 1136 Wien

Wir schicken dir dann die Überraschung zu.

Einsendeschluss: 13. Oktober 2012

Kinderprogramm wird nur in Begleitung Erwachsener angeboten.

Eltern tragen die Verantwortung für ihre Kinder.

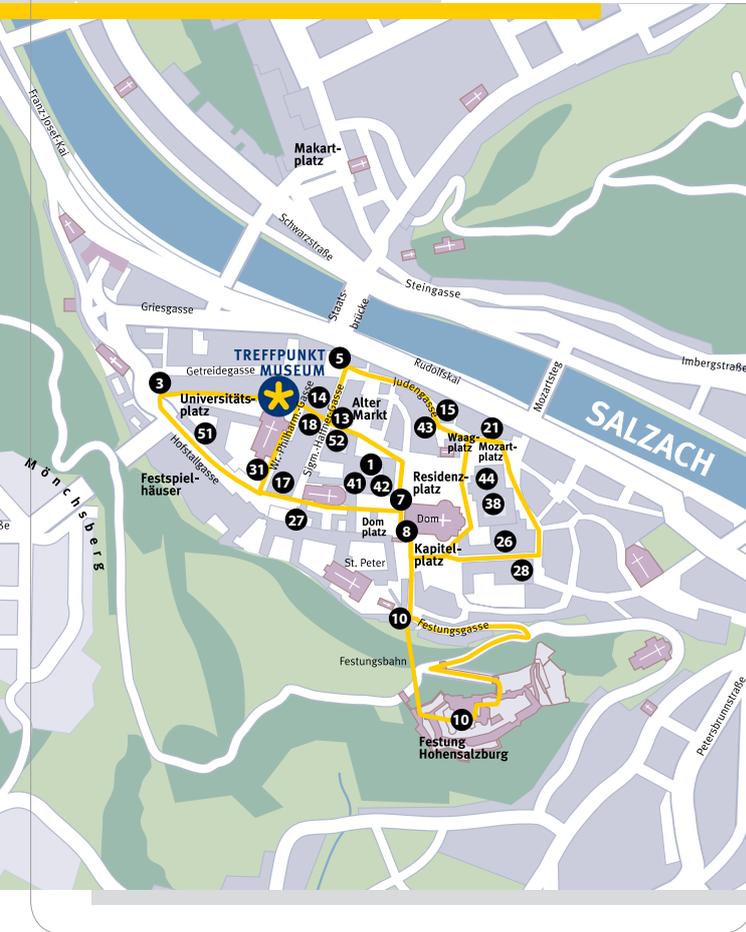


- 1** Abgusssammlung der Universität Salzburg
Alte Residenz, Residenzplatz 1, 5020 Salzburg _____ S. 42
- 2** art bv Berchtoldvilla
Josef-Preis-Allee 12, 5020 Salzburg _____ S. 53
- 3** arthotel Blaue Gans
Getreidegasse 41–43 / Herbert von Karajan-Platz 3, 5020 Salzburg _____ S. 16
- 4** Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
Hütten 10, 5771 Leogang _____ S. 79
- 5** Bürgergarde der Stadt Salzburg Arsenal
Kranzmarkt 1, 5020 Salzburg _____ S. 26
- 6** Deutschvilla Strobl
Strobl Nr. 84, 5350 Strobl am Wolfgangsee _____ S. 63
- 7** Domgrabungsmuseum | Residenzplatz
Dombogen, 5020 Salzburg _____ S. 38
- 8** Dommuseum
Domplatz (Domvorhalle), 5020 Salzburg _____ S. 37
- 9** Felberturmmuseum Mittersill
Museumsstraße 2, 5730 Mittersill _____ S. 75
- 10** Festung Hohensalzburg inkl. Festungs-, Marionetten- und Rainer-Regimentsm.
Mönchsberg 34, 5020 Salzburg _____ S. 36
- 11** FOTOHOF
Inge-Morath-Platz 1, 5020 Salzburg _____ S. 48
- 12** Freilichterlebnis 7 Mühlen
Zugang zum Mühlenrundweg, 5452 Pfarrwerfen _____ S. 71
- 13** Galerie Altnöder
Sigmund-Haffner-Gasse 3/1. Stock, 5020 Salzburg _____ S. 25

- 14** Galerie Gerlich
Sigmund-Haffner-Gasse 6, 5020 Salzburg _____ S. 24
- 15** Galerie im Traklhaus
Waagplatz 1a, 5020 Salzburg _____ S. 28
- 16** Galerie Thaddaeus Ropac
Mirabellplatz 2, 5020 Salzburg _____ S. 47
- 17** Galerie Welz
Sigmund-Haffner-Gasse 16, 5020 Salzburg _____ S. 20
- 18** galerie5020
Sigmund-Haffner-Gasse 12/1, 5020 Salzburg _____ S. 23
- 19** Haus der Natur
Museumsplatz 5, 5020 Salzburg _____ S. 50
- 20** Heimatmuseum Elsbethen ‚Zum Pulvermacher‘
Johann-Herbst-Straße 35, 5061 Elsbethen _____ S. 57
- 21** K+K Restaurants am Waagplatz im historischen FREYSAUFFKELLER
Waagplatz 2, 5020 Salzburg _____ S. 30
- 22** Kaprun Museum
Kirchplatz 4, 5710 Kaprun _____ S. 80
- 23** Keltendorf Uttendorf
Uttendorf-Untersteinfeld _____ S. 77
- 24** Keltenmuseum Hallein
Pflegerplatz 5, 5400 Hallein _____ S. 65
- 25** Künstlerhaus
Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg _____ S. 56
- 26** Literaturarchiv Salzburg
Kapitelgasse 5–7, 5020 Salzburg _____ S. 35

- 27** Michael-Haydn-Museum
Erzabtei St. Peter, 5020 Salzburg _____ S. 19
- 28** Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg
Kapitelgasse 6, 5020 Salzburg _____ S. 34
- 29** Mozart-Wohnhaus
Makartplatz 8, 5020 Salzburg _____ S. 46
- 30** Museum der Moderne Mönchsberg
Mönchsberg 32, 5020 Salzburg _____ S. 51
- 31** Museum der Moderne Rupertinum
Wiener Philharmoniker Gasse 9, 5020 Salzburg _____ S. 18
- 32** Museum Mondsee
Marschall-Wrede-Platz 1, 5310 Mondsee _____ S. 64
- 33** Museum Schloss Ritzten Saalfelden
Ritzenseestraße 22, 5760 Saalfelden _____ S. 78
- 34** Museum Tauernbahn
Bahnhofstraße 32, 5620 Schwarzach im Pongau _____ S. 70
- 35** Nationalparkwelten Mittersill
Gerlos Straße 18, 5730 Mittersill _____ S. 74
- 36** Norikermuseum Niedersnill
Kirchgasse 1, Niedersnill _____ S. 76
- 37** ORF Landesstudio Salzburg
Nonntaler Hauptstraße 49d, 5020 Salzburg _____ S. 54
- 38** Panorama Museum | Residenzplatz
Residenzplatz 9, 5020 Salzburg _____ S. 32
- 39** Red Bull Hangar-7
Wilhelm-Spazier-Straße 7A, 5020 Salzburg _____ S. 61

- 40** Regionalverband Oberpinzgau
Stadtplatz 1, 5730 Mittersill _____ S. 73
- 41** Residenz-Prunkräume
Residenzplatz 1, 5020 Salzburg _____ S. 41
- 42** Residenzgalerie Salzburg
Residenzplatz 1, 5010 Salzburg _____ S. 40
- 43** Romanischer Keller (Hypo Galerie)
Waagplatz 4, 5020 Salzburg _____ S. 29
- 44** Salzburg Museum | Neue Residenz
Mozartplatz 1, 5010 Salzburg _____ S. 31
- 45** Salzburger FIS-Landesskimuseum
Weng 138, 5453 Werfenweng _____ S. 69
- 46** Salzburger Wehrgeschichtliches Museum
Moosstraße 1–3/ Eingang Sporthalle Riedenburg, 5020 Salzburg _____ S. 59
- 47** Spielzeug Museum | Bürgerspital
Bürgerspitalgasse 2, 5020 Salzburg _____ S. 45
- 48** Stadtgalerie Salzburg
Inge-Morath-Platz 31, 5020 Salzburg _____ S. 49
- 49** Stiegl-Brauwelt
Bräuhausstraße 9, 5020 Salzburg _____ S. 60
- 50** Stille Nacht Museum Hallein
Gruberplatz 1, 5400 Hallein _____ S. 66
- 51** Universitätsbibliothek Salzburg
Hofstallgasse 2–4, 5020 Salzburg _____ S. 17
- 52** Universitätsbibliothek Salzburg / Fakultätsbibl. für Rechtswissensch.
Churfürststraße 1, 5020 Salzburg _____ S. 22



→ DIE FUSSROUTE UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Universitätsplatz erreichen Sie folgende Museen zu Fuß:

- 3** arthotel Blaue Gans _____ S. 16
- 51** Universitätsbibliothek Salzburg _____ S. 17
- 31** Museum der Moderne Rupertinum _____ S. 18
- 27** Michael-Haydn-Museum _____ S. 19
- 17** Galerie Welz _____ S. 20
- 52** Univ.-bibl. Salzburg / Fakultätsbibl. für Rechtswissensch. _____ S. 22
- 18** galerie5020 _____ S. 23
- 14** Galerie Gerlich _____ S. 24
- 13** Galerie Altnöder _____ S. 25
- 5** Bürgergarde der Stadt Salzburg Arsenal _____ S. 26
- 15** Galerie im Traklhaus _____ S. 28
- 43** Romanischer Keller (Hypo Galerie) _____ S. 29
- 21** K+K Restaurants am Waagplatz _____ S. 30
- 44** Salzburg Museum | Neue Residenz _____ S. 31
- 38** Panorama Museum | Residenzplatz _____ S. 32
- 28** Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg _____ S. 34
- 26** Literaturarchiv Salzburg _____ S. 35
- 10** Festung Hohensalzburg _____ S. 36
- 8** Dommuseum _____ S. 37
- 7** Domgrabungsmuseum | Residenzplatz _____ S. 38
- 42** Residenzgalerie Salzburg _____ S. 40
- 41** Residenz-Prunkräume _____ S. 41
- 1** Abgussammlung der Universität Salzburg _____ S. 42

3 arthotel Blue Gans

Getreidegasse 41–43 / Herbert von Karajan-Platz 3
5020 Salzburg
www.blauegans.at
0662 / 84 24 91–0



Die Blaue Gans ist das älteste Gasthaus Salzburgs und das erste – und einzige – „arthotel“ der Stadt. Anfang dieses Jahres wurde mit dem Umbau des Karajanplatz-seitigen Hausteils die Vision des „kunstGASThauses“ verwirklicht. Eine Lesestube, neue Zimmer in frischem Design und ein Kräutergarten im Innenhof ergänzen das Konzept. Das WeinArchiv im 660 Jahre alten Kellergewölbe beherbergt den Weinvorrat des Hauses.

FÜHRUNG

Hausherr Andreas Gfrerer führt durch die Räume und die Kunstsammlung, stellt das „Kunst App“ vor und öffnet das WeinArchiv für die Besucher/innen.

SONDERPROGRAMM

„David Moises ist verspieltes Kind, getriebener Sammler, technikbegeisterter Ingenieur, obsessiver Bastler, kritischer Künstler, begnadeter Schauspieler u.v.m. in einer Person. Dementsprechend spannt er in seinem konsequent klare Ziele verfolgenden künstlerischen Schaffen einen Bogen zwischen Bildhauerei, Ready-Made, kybernetischer Kunst und Performancekunst“ (Michael Braunsteiner). Bestaunen Sie „Vertigo, eine Rakete mit Höhenangst“, den „Ego-Shooter“ oder die „Ultimative Maschine“. David Moises wird anwesend sein und eine Überraschung aus seinem erfrischenden Œuvre mitbringen.

ACHTUNG _Aus Rücksichtnahme auf die Hotelgäste startet die letzte Führung um 22.00 Uhr!

TIPP _ Küchenchef Marius Kneyder kocht das traditionelle LNDM-Steaksandwich bis 00.00 Uhr.



51 Universitätsbibliothek Salzburg

Hofstallgasse 2–4
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/bibliothek
0662 / 8044–77340



SCHATZKAMMER UNIVERSITÄT. KOSTBARKEITEN AUS 1000 JAHREN (AUSSTELLUNG 18.00–01.00 UHR,

SPEZIALFÜHRUNGEN UM 18.30, 20.30 UND 22.30 UHR)

Im Jubiläumsjahr der Universität Salzburg präsentiert die Universitätsbibliothek ihre kostbarsten Schätze. Gezeigt werden Handschriften vom 8.–15. Jh., darunter eine Prachthandschrift. Alte und seltene Drucke sowie Grafiken vermitteln einen Eindruck von der Sammeltätigkeit der Salzburger Erzbischöfe. Als „Rosine im Kuchen“ ist der einzige Prunkeinband der Bibliothek zu sehen. Bewundern Sie außerdem den Kardinalshut des Universitätspatrons und selten ausgestellte Dokumente zur Familie Mozart.

UNTER TAG (18.00–24.00 UHR)

Was Sie sonst nicht sehen: Die Universitätsbibliothek „von unten“. Eine Führung durch den Bücherspeicher. Dauer: ca. 30 Min.; max. 20 Personen pro Führung (Anmeldung vor Ort erforderlich).

KASPERL UND DER VERSCHWUNDENE KARDINALSHUT (18.30 UND 20.30 UHR)

Puppentheater für Kinder ab 5 Jahren.

BASTELWERKSTATT (19.00–22.00 UHR)

Kunterbunter Bastelspaß – sei dabei!



TIPP _ Genießen Sie das Bibliotheksbuffet und Entspannungsmomente bei Tai-Chi und Qigong (20.00 bis 23.00 Uhr zu jeder vollen Stunde 10 Minuten).

31 Museum der Moderne Rupertinum

Wiener Philharmoniker Gasse 9
5020 Salzburg
www.museumdermoderne.at
0662 / 84 22 20-451

MdM RUPERTINUM
Museum der Moderne



Das Museum steht ganz im Zeichen der Bewegung und des Tanzes! Kaum ein Künstler hat den internationalen Tanz so verändert wie der amerikanische Tänzer und Choreograf Merce Cunningham (1919–2009). In Verbindung mit bildenden Künstlern, Komponisten, Philosophen und Literaten entwickelte er ein komplett neues tänzerisches Vokabular. Der menschliche Körper im Raum ist auch das Thema in den Arbeiten der jungen österreichischen Künstlerin Anja Manfredi. „still:moving“ ist die erste Einzelpräsentation der Künstlerin in Salzburg.

BUTTON FACTORY (18.00–21.00 UHR)

Gestaltet euch den passenden Button für diese besondere Nacht!
KURATORENFÜHRUNG (20.00 UHR)

M. Zuckriegl führt durch „Merce Cunningham. Dance Company“.

VIDEOINSTALLATION AN DER FASSADE (20.00–00.00 UHR)

„Wo ist die nächste Performance?“ von A. Manfredi.

ARTIST TALK (23.00 UHR)

K. Mittendorfer-Oppolzer, Ch. Penetsdorfer und A. Manfredi.

„ON AIR“ (20.00–01.00 UHR)

Space-Age Exotica & Electronic Extravaganza mit DJ Didi Neidhart (skug, Munich Rumble, Laton) im Restaurant Sarastro.

TIPP_ Das Sarastro bietet allen Nachtschwärmern bis 00.00 ein Kesselglasch samt Brot und Getränk um €5,90.

BILD_ (2) 6 – James Klosty, Merce Cunningham, Westbeth January 1972
©James Klosty, (3) Anja Manfredi: Widerstandsbewegungen mit Felicitas, 2009, C-Print, Courtesy die Künstlerin

Sarastro
Café · Restaurant · Bar

27 Michael-Haydn-Museum

Erzabtei St. Peter
5020 Salzburg
www.michaelhaydn.com
0662 / 84 45 76-19

Michael
Haydn
Museum



Die Hochblüte der Salzburger Hofmusik des 18. Jahrhunderts brachte auf dem Gebiet der Tasteninstrumente zahlreiche Meisterwerke hervor, die auch den jungen W. A. Mozart in seinen Klavierkompositionen hörbar prägten. Grund genug, diese Klaviermusik heute erklingen zu lassen, befindet sich darunter doch so manche Preziose der Tastenkunst. Der Hammerflügel, der diese zum Funkeln bringen wird, ist eine originalgetreue Nachbildung jenes Instrumentes, das Michael Haydn besessen hat und das sich heute in der Instrumentensammlung des Salzburg Museum befindet.

„GESTATTEN: MOZARTS SALZBURGER KOLLEGEN!“ (20.30 UHR)

Gesprächskonzert mit Salzburger Klaviermusik des 18. Jahrhunderts und Christian Bauschke, Hammerklavier

Johann Ernst Eberlin (1702–1762):

zum 250. Todestag, Klaviersonate G-Dur

Michael Haydn (1737–1806):

zum 275. Geburtstag, Klavierstück Es-Dur

Anton Cajetan Adlgasser (1729–1777):

Klaviersonate A-Dur

17 Galerie Welz

Sigmund-Haffner-Gasse 16
5020 Salzburg
www.galerie-welz.at
0662 / 84 17 71-0



Die Galerie Welz weist seit über 80 Jahren eine Ausstellungstätigkeit mit Spezialisierung auf Werke der internationalen und österreichischen klassischen Moderne nach, sowie die Präsentation österreichischer Künstler/innen bis zur Gegenwart.

EVA WAGNER „TRANSIT“

Eva Wagners Malereien scheinen wie Bilderwelten am Betrachter vorbeizuziehen. Bewegte Bilder, in denen Menschen, Landschaften etc. aus der Abstraktion auftauchen, schimmern durch die verschwommene Matrix und sind durch sich wiederholende Ausschnitte konterkariert, in denen der Betrachter das selbe Bild von verschiedenen Betrachtungsebenen aus in unterschiedlichen Scharfstellungen beobachten kann. Diese Sphäre ist der verschleierte, irritierende Schauplatz der Handlung. Die 1967 in Salzburg geborene Künstlerin lebt und arbeitet in Wien. Sie absolvierte das Studium der Malerei bei Arnulf Rainer und Markus Prachensky. Inspirierende Arbeitsaufenthalte führen die Künstlerin immer wieder nach Indien.

FÜHRUNGEN (20.00 UND 22.00 UHR)

Eva Wagner führt selbst durch die Ausstellung.

MARTIN STAUFNER „STRICH TRIFFT FLÄCHE“

Die Ausstellung im 1. Stock.

BILD_ (1) Martin Staufner, Nonnberg, Hohen Salzburg, 2007, Mischtechnik auf Papier, 42,2 x 60,1 cm, (2) Harbour – 2012, Mischtechnik auf Leinwand, 160 x 125 cm, (3) aus der Serie „Defense“ – 2011, Mischtechnik auf Leinwand, 170 x 125 cm

WENN
SIE WISSEN
DASS
NETREBKO
KEIN
RUSSISCHER
TRINKSPRUCH IST

ORF 
Kultur und Information

MEHR KULTUR UND INFORMATION

ALLE EMPFANGS- UND PROGRAMMINFORMATIONEN ZU IHREM NEUEN **ORF-KULTUR- UND INFORMATIONSKANAL** ERHALTEN SIE UNTER digital.ORF.at UND UNTER DER HOTLINE 0820 919 919 (MAX. EUR 0,20/MIN.).

SONNTAG
ERLEBNIS
BÜHNE

52 **Universitätsbibliothek Salzburg/
Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften**

Churfürststraße 1
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/fbr
0662 / 8044-3018



LUSTWANDELN DURCH DIE LANDKARTENGALERIE

Die Landkartengalerie der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften bietet einen einzigartigen kunsthistorischen Schatz inmitten der Salzburger Altstadt. Erst mit den 1986 begonnenen Umbauarbeiten für den Einzug der Juridischen Fakultät war es möglich, viele Details der ursprünglichen Architektur sowie der einstigen prunkvollen Ausstattung aus der Zeit von Erzbischof Wolf Dietrich wiederzuentdecken. Ein wichtiger Fund gelang im 2. Obergeschoß des Nordosttraktes, wo nach Entfernen kleinerer Büroeinheiten eine Wandmalerei nach dem Vorbild der im Vatikan geschaffenen sogenannten „Landkartengalerie“ entdeckt und restauriert werden konnte.

KUNSTJUWEL VIERJAHRESZEITEN-ZIMMER (AUSSTELLUNG)

Die Entdeckung der Wandmalerei – die „Darstellung der vier Jahreszeiten“ – brachte einen weiteren Nachweis für das überregional bedeutende Kunstschaffen in Salzburg zu Beginn des 17. Jahrhunderts.
FÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UND 23.00 UHR; DAUER CA. 30 MIN.)

TIPP Zugang zum Toskanatrakt über den Hof Sigmund-Haffner-Gasse bzw. Churfürststraße.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch am Bibliotheksbuffet.

BILD_ (1) Luigi Caputo



18 **galerie5020**

Sigmund-Haffner-Gasse 12/1
5020 Salzburg
www.galerie5020.at
0662 / 84 88 17

Die 1992 gegründete Institution verfolgt seit Beginn den kulturpolitischen Auftrag, jene aktuelle Kunstproduktion zu fördern und zu präsentieren, die abseits des Kunstmarktes und des Mainstreams sich kritisch und engagiert mit künstlerischen und gesellschaftlichen Feldern auseinandersetzt.

STEFAN MARIA HEIZINGER „SÉANCE UND GEGENZAUBER“

In seiner Arbeit geht es um Aneignung von Bildmaterial, häufig aus dem World Wide Web. Ihn beschäftigt dabei die Frage, wie sich diese Bilder auf seine Wahrnehmung auswirken bzw. umgekehrt: Wo dockt Wahrnehmung an? Welches neue Bild kann im Prozess der Auseinandersetzung gewonnen werden?

**PERFORMANCE-LECTURE MIT DBLUBOY IN VIER TEILEN
(20.15, 21.33, 22.45 UND 23.55 UHR)**

„Irgendwann in den letzten Monaten wurde mir bewusst, dass dbluboy und meine Identität sich über die letzten Jahre überblendet haben. Seine Antworten wurden meine Erinnerungen, seine Vielfalt würde meine Wünsche spiegeln. Ich war also in den Weiten der digitalen Welt angekommen und an meiner Seite mein fixer Begleiter, der meine Zustände als seine Erlebnisse beobachtete und verkörperte.“ (Stefan Maria Heizinger)

BILD_ (1) gainsborough-thomas-blauer-junge-1770.jpg,
(2, 3) 3007971970_f58e432ffa.jpg

GALERIE5020.



14 Galerie Gerlich

Sigmund-Haffner-Gasse 6
5020 Salzburg
www.galerie-gerlich.at
0662 / 65 10 00



Seit vielen Jahren präsentiert die Galerie Gerlich ihre Kunstwerke in zwei wunderschönen historischen Gewölberräumen.

FRIEDRICH SCHILCHER: „SCHEIN UND SEIN“

Friedrich Schilcher wurde 1967 in Salzburg geboren. Bereits während seiner Ausbildung an der HTL für Holzwirtschaft entdeckte er seine Leidenschaft für Kunst und Gestaltung. Bei vielen seiner frühen Arbeiten verband er bereits Holz mit Metall und fand immer mehr Gefallen am Werkstoff Edelstahl, der ihn seit 1996 zu einer Serie von Skulpturen in kleiner Auflage inspirierte, auf denen man auch sitzen kann. Auch bei seinen Bildern blieb der Künstler dem Werkstoff Metall treu, malte mit Acrylfarben auf Metallplatten, trennte die Farbflächen durch geschmolzenes Zinn und ließ beispielsweise in der Serie „sharks“ mit Zinn modellierte Haiflossen durch seine Bilder schwimmen.

EVENT

Eröffnung der Ausstellung „Schein und Sein“. Der Künstler ist persönlich anwesend und zeigt verschiedene Phasen der Entstehung seiner Bilder.

BILD_ (1) "Homo Wallstreet" – 88 × 63 cm, (2) "Wunschkind" – 100 × 100 cm, (3) "Bison Bison" – 69 × 107 cm, (4) "Female Blossom" – 70 × 60 cm, alle Bilder Mixed Media: Acrylfarbe und Zinn auf Metallplatte



13 Galerie Altnöder

Sigmund-Haffner-Gasse 3/1. Stock
5020 Salzburg
www.galerie-altnoeder.com
0662 / 84 14 35

Die Galerie Altnöder, im Zentrum der Salzburger Altstadt gelegen, wurde im Oktober 1984 von Heidi und Ferdinand Altnöder gegründet. In ihrem Programm widmet sich die Galerie ausschließlich der österreichischen Moderne. Renommiertere Namen wie Kubin, Rühm, Oberhuber, Kandl, Mosbacher, Weinberger oder Strobl vertritt die Galerie ebenso wie Kunst aus Gugging oder jüngere Positionen wie Eisenberger oder Pollhammer.

AUSSTELLUNG: CHRISTIAN EISENBERGER

Seit 15 Jahren sorgt Christian Eisenberger für Aufbruch im Kunstbetrieb und schuf in dieser Zeit geschätzte 45.000 Werke. Dabei arbeitete der 1978 in Semriach (Stmk.) geborene Künstler in den ersten zehn Jahren völlig anonym. Aktionen im öffentlichen Raum weltweit von Peking über New York, London, Paris etc. sind in seiner Arbeit ebenso wichtig wie seine Malerei, der Einsatz des eigenen Körpers und subtile Eingriffe in die Natur. In der Ausstellung zu sehen sind seine neuesten Leinwände und Collagen, in denen Eisenberger versucht, die Grenzen von Malerei, Objekt und Fotografie zu sprengen.

PERFORMANCE: CHRISTIAN EISENBERGER (21.00 UHR)

BILD_ (1–4) Christian Eisenberger (Details), 2012, © Galerie Altnöder, Salzburg

GALERIE ALTNÖDER



5 Bürgergarde der Stadt Salzburg Arsenal

Kranzmarkt 1
5020 Salzburg
www.buergergarde-salzburg.at
0664 / 172 59 13



Im Jahr 1287 wurde im Sühnebrief (= Stadtfrieden) erstmals eine bewaffnete Bürgerschaft in Salzburg urkundlich erwähnt. Im Jahr 1407 erwarb die Stadtgemeinde Salzburg den „Keuzlturm“, dieser wurde samt Nebengebäuden zum Rathaus umgestaltet und beherbergte jahrhundertlang wichtigste städtische Urkunden. 1979 wurde die Bürgergarde der Stadt Salzburg als Verein wiedergegründet und erhielt im Rathaus der Stadt Salzburg Räumlichkeiten zur Durchführung von Vereinssitzungen und zur Lagerung der Waffen (Arsenal) bzw. gegebenen Schützenscheiben.

AUSSTELLUNG

Ausstellung der beiden Falconetts „Löwe“ und „Eule“.

RAHMENPROGRAMM

Darstellung und Präsentationen zur Geschichte der Bürgergarde der Stadt Salzburg in der Säulenhalle des Rathauses der Stadt Salzburg.

EVENT

Eröffnungssalut aus dem Falconett „Eule“ und Wachablöse zu jeder vollen Stunde. Ausstellung ausgewählter Schützenscheiben.

FÜHRUNGEN

Führungen durch die Kanzlei und das Arsenal der Bürgergarde der Stadt Salzburg.

FÜHRUNGEN AUF DEN RATHAUSTURM

Durch den „Türmer“ der Stadt Salzburg mit außergewöhnlichem Blick auf die Stadt Salzburg.



AUSGEZEICHNETE QUALITÄT FÜR SIE

2011 wurden 77 ORF-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, ORF-Redaktionen und ORF-Produktionen mit Preisen ausgezeichnet. Qualität, die Sie täglich sehen, hören und lesen.

Mehr dazu im neuen „Public-Value-Bericht“ des ORF unter zukunft.ORF.at (Download), zu bestellen unter kundendienst@ORF.at (Druckausgabe).

15 **Galerie im Traklhaus**

Waagplatz 1a
5020 Salzburg
www.traklhaus.at
0662 / 8042-2149



Die Galerie im Traklhaus wurde 1973 gegründet. In den drei Ausstellungsräumen und im Studio daneben läuft ein attraktives und abwechslungsreiches Programm, in dem von jungen bis zu renommierten und anerkannten Künstlerpersönlichkeiten und von Malerei, Zeichnung und Druckgrafik über Keramik, Skulpturen, Objekte und Installation bis hin zur Fotografie und dem Videobereich alle aktuellen künstlerischen Ausdrucksformen präsentiert werden.

KUNSTANKÄUFE 2009–2012

Arbeiten verschiedener Themen und Techniken, die in den vergangenen drei Jahren für einen Ankauf durch das Land Salzburg ausgewählt wurden. Die Ausstellung gibt einen Einblick in das aktuelle Kunstschaffen in unserem Land, u.a. von P. Batka, F. Bergmüller, B. Bock, B. Cella, D. Eisl, M. Ewaldt, F. Fink, G. Frauenschuh, P. Fritzenwallner, M. Grübl, A. Haberpointner, B. Holub, D. Huber, C. Kempf, L. Lanner, B. Lochmann, U. Nausner, R. Nowak, A. Phelps, T. Pils, M. Proschek, L. Renner, F. Riedl, P. Schaudy, E. Schlögl, E. Schmir, I. Schreyer, C. Schwarzwald, G. Sengmüller, G. Trem, J. Ziegler, J. Zillich.

KINDERPROGRAMM (18.30 BIS 21 UHR HALBSTÜNDLICH)

Kinder-Workshops mit den in der Ausstellung vertretenen Künstlern F. Bergmüller, A. Phelps und P. Schaudy zum Thema „Sameln“ (wenn möglich bitte eigene Kamera mitbringen).

BILD (2) Ewaldt Marianne, „Schneelabyrinth in den Alpen“, 2009, Fotoprint auf Leinwand, 60 × 90 cm, (3) Lavinia Lanner, o. T. (Spinne), 2008, Bleistift auf Papier, 42 × 29 cm, (4) Berthold Bock, „Wald“, 2009, Öl auf Leinwand, 165 × 195 cm



43 **Romanischer Keller (Hypo Galerie)**

Waagplatz 4
5020 Salzburg
www.hyposalzburg.at
0662 / 8046-3200



HERMANN OBER „BERG BILDER“

Hermann Ober prägte nach dem Zweiten Weltkrieg die Salzburger Kunstlandschaft nachhaltig. Er engagierte sich als Initiator für den Wiederaufbau des Künstlerhauses, war Gründungsmitglied der „Salzburger Gruppe“ (1951), Gründer der „Gruppe 73“ (1973), Initiator der „Rauriser Malertage“ (1975) und zahlreicher Aktivitäten zu Gunsten des Salzburger Kunstvereins. Ober hielt seit den 50er Jahren an der Durchsetzung der abstrakten Kunst in Salzburg fest. Zentrale Arbeitsthemen Hermann Obers waren Figur und alpine Landschaft. Der leidenschaftliche Bergbewunderer überliefert in unzähligen Werken die Schönheit seiner Bergwelt. Die Ausstellung zeigt Bilder aus Nachlass und Privatbesitz.

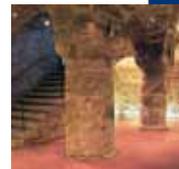
ERÖFFNUNG UND FILM-PREMIERE (18.00 UHR)

„Hermann Ober – Linolschnitt und Prägedruck“.

Film: B.Schnellinger, 1960.

„ZAUBERKLÄNGE“ (19.00, 20.30, 22.00 UND 23.30 UHR)

Die Musik des Duos Barbara Deutinger (Gesang / Gitarre) & Christoph Raphaelis (Querflöte / Gitarre / Gesang) will Räume öffnen im Hören und anregen zum Sehen mit Herz. Aufgeführt werden eigene Songs, die mitten hineinführen wollen in unser gegenwärtiges Leben, angesiedelt zwischen Pop und Weltmusik.



**21 K+K Restaurants am Waagplatz
im historischen FREYSAUFFKELLER**

Waagplatz 2
5020 Salzburg
www.kkhotels.com
0662 / 84 21 56



Das 800 Jahre alte romanische Kellergewölbe, heute einzigartige Eventlocation, ehemals die Hofküche der Erzbischöfe zu Salzburg, öffnet sich für die Besucher/innen der „ORF-Lange Nacht der Museen“.

AUSSTELLUNG: „DUNKLE GESTALTEN DER NACHT“ (AB 19.00 UHR)
Herr Wolfgang Oberer aus Oberndorf bei Salzburg präsentiert historische Krampus- und Perchtenmasken, Masken aus EU-Ländern und traditionelle Teufelsmasken aus aller Welt, bereitgestellt aus seiner Privatsammlung und dem internationalen Maskenmuseum Diedorf von Herrn Michael Stöhr.

**PROGRAMM: „BEELZEBUB UND HÖLLENMÄDCHEN“
(19.00–23.00 UHR)**

Das infernalische Teufelsspektakel zur Ausstellung.
Werner Friedl und seine arglistige Horde spielen für Sie zu jeder vollen, dunklen Stunde.



**TIPP_ Mitternachtstreff: Erdäpfelsuppe mit Schwarzbrot zum „ORF-Lange Nacht“_Preis von € 1,- dazu ein Seiterl um € 1,-.
Gratis Degustation von ausgesuchten WeinArt-Weinen mit Florian Wolf-Haidegger.**

44 Salzburg Museum | Neue Residenz

Mozartplatz 1
5010 Salzburg
www.salzburgmuseum.at
0662 / 62 08 08-700



Das Salzburg Museum in der Neuen Residenz zeigt auf 500 m² eine große Sonderschau, die sich den „Hohen Tauern“ widmet. Im ersten Obergeschoß werden neben Kurzführungen für Kinder und Erwachsene durch die Sonderausstellung „Ars Sacra“ Workshops zum Thema „Mode im Mittelalter“ angeboten. Die Geschichte Salzburgs steht im Mittelpunkt der Dauerausstellung im 2. Stock des Museums – ein Besuch lohnt sich.

WORKSHOP FÜR GROSS UND KLEIN (18.30, 19.00, 19.30 UND 20.00)

Was war chic im Mittelalter? Alles über Schnabelschuh, Hörnerhaube und Surcot. Erfahren, schauen und selbst anprobieren.

FÜHRUNGEN (18.30, 19.30, 20.30, 21.30, 22.30 UND 23.30)

Jeweils zur halben Stunde durch die Sonderausstellung „Die Hohen Tauern – Kunst und Alpingeschichte“.

**KURZFÜHRUNGEN FÜR KINDER UND ERWACHSENE
(19.00, 20.00, 21.00, 22.00 UND 23.00)**

Durch die Sonderausstellung „Ars Sacra – Kunstschätze des Mittelalters aus dem Salzburg Museum“.

PROGRAMM IM GOTTFRIED SALZMANN SAAL

19.00 Uhr: Konzert auf historischem Instrument, Christian Bauschke: „Eine musikalische Freundschaft – Joseph Haydn und W. A. Mozart“

20.00 Uhr: „Sun, Snow and Fun in Austria“. Wim Wonisch zeigt historische Werbefilme aus den Jahren 1955 und 1960.

**TIPP_ Die Damen des Salzburger Museumsvereins sorgen für das leibliche Wohl.
BILD_ (1–3) Salzburg Museum**



38 Panorama Museum | Residenzplatz

Residenzplatz 9
5020 Salzburg
www.salzburgmuseum.at
0662 / 62 08 08-730



Das Panorama Museum beherbergt das Salzburg Panorama von Johann Michael Sattler (1786–1847). Dieses riesige Rundgemälde hat eine Länge von 26 m, Höhe von 5 m und eine Gesamtgröße von 130 Quadratmetern und zeigt die Stadt Salzburg und ihr Umland um 1829. Die aktuelle Sonderausstellung widmet sich der „wahren“ Geschichte der Familie Trapp und stellt sie den medialen Umsetzungen z.B. im Film „The Sound of Musical“ gegenüber. In der Ausstellung sind mehr als 180 interaktive Fotos und 100 Originalobjekte zu sehen, die zum Teil noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt wurden.

FÜHRUNG (19.00 UND 21.00 UHR)

durch die Sonderausstellung „Die Trapp Familie – Realität und „Sound of Music“

MUSIK (19.45 UHR)

Die Schülerinnen und Schüler der 3m-Klasse der Neuen Musik-Mittelschule Henndorf singen unter der Leitung von HOL Roman Stalla einige der bekanntesten Hits aus „Sound of Music“.

FÜHRUNG (20.00 UND 22.00 UHR)

„Salzburg-Panorama 1829“



Ihr Partner mit Qualität im öffentlichen Personennahverkehr

sauber
sicher
bequem
klimatisiert



- Umweltfreundlich dank moderner Erdgas - Motorentechnik
- reiner Niederflurfuhrpark
- barrierefreier Einstieg
- dynamische Fahrgastinformation und Infotainment

Ausgezeichnet vom
Lebensministerium als
klima:aktiv



www.albus.at

Tel. 0662/424 000
office@albus.at



**28 Mineralogische Sammlung
der Universität Salzburg**

Kapitelgasse 6
5020 Salzburg
0662 / 80 44-5421



Die Mineralogische Sammlung der Universität Salzburg umfasst rund 15.000 Stücke und wurde im Laufe der letzten 50 Jahre aufgebaut. Sie dient als Grundlage für die Lehre und die wissenschaftliche Forschung. Eine Auswahl besonders schöner Exponate wird im Kellergewölbe des Rektorats in der Kapitelgasse präsentiert. Neben einer systematischen Sammlung bilden Mineralien aus Österreich einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung.

FÜHRUNGEN

Führungen durch die Sammlung werden stündlich angeboten.

MINERALIENBESTIMMUNG

Experten stehen zur Verfügung und übernehmen die Bestimmung von mitgebrachten Mineralien.

KINDERPROGRAMM: MINERALIEN-QUIZ

Für jeden Teilnehmer gibt es als Belohnung einen schönen Stein!



26 Literaturarchiv Salzburg

Kapitelgasse 5-7
5020 Salzburg
www.uni-salzburg.at/literaturarchiv
0662 / 80 44 49 10

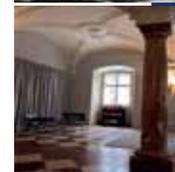


Das Literaturarchiv Salzburg ist ein Forschungszentrum von Universität, Stadt und Land Salzburg. Es sammelt und erschließt Vor- und Nachlässe von Autorinnen und Autoren mit Salzburg-Bezug und macht sie der wissenschaftlichen Forschung zugänglich. Aus den Beständen des Kooperationspartners „Stiftung Salzburger Literaturarchiv“ und aus eigenen Archivalien werden u. a. Handschriften, Typoskripte und Briefe von Thomas Bernhard, Barbara Frischmuth, Peter Handke, Gert Jonke, Walter Kappacher, Karl Heinrich Waggerl und Stefan Zweig, gezeigt.

Die internationale Thomas Bernhard Stiftung hat die Aufgabe, einer interessierten Öffentlichkeit auf internationaler Ebene die differenzierte Begegnung mit dem Werk und der Person Thomas Bernhards zu ermöglichen. Sie fördert und organisiert Veranstaltungen, vermittelt Kontakte und steht für Fragen zum Autor zur Verfügung.

FÜHRUNGEN (18.00-00.00 UHR)

Im Rahmen der Führungen werden nicht nur die Ausstellung „Dichterhandschriften“ erläutert, sondern auch die Räumlichkeiten des Literaturarchivs vorgestellt und eine kleine Ausstellung im angrenzenden Büro der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft gezeigt. Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde von 18.00 bis 00.00 Uhr im Literaturarchiv.



10 Festung Hohensalzburg inkl. Festungsmuseum, Marionettenmuseum und Rainer-Regimentsmuseum

Mönchsberg 34
5020 Salzburg
www.salzburg-burgen.at
0662 / 84 24 30-11



Entdecken Sie das Spiel von Licht und Schatten in den versteckten Winkeln der Burghöfe und genießen Sie den nächtlichen Blick auf das Salzburger Umland von Paß Luegg bis Haunsberg. Die Festung Hohensalzburg lädt Sie zum Rundgang mit Audio-Guide durch die Innenräume mit Folterkammer, Wehrgängen, Salzburger Stier, Multivisions-Schau und Fürstenzimmer (ab 21.30 Uhr) ein. Im Festungsmuseum wird das Leben auf der Burg sowie die Entwicklung der Wehranlage dargestellt. Auch das Rainer-Regiments-Museum ist geöffnet. Das Marionettenmuseum gibt Einblick in die Welt des Puppenspiels (letzter Einlass 23.30 Uhr).

SONDERPROGRAMM

Eine virtuelle Reise durch die Baugeschichte der Festung Hohensalzburg: Die soeben fertiggestellte, virtuell-animierte Präsentation über die Baugeschichte der Festung Hohensalzburg wird erstmals in der romanischen Kirche präsentiert. Die Zeitreise beginnt mit dem römischen Burgus aus dem 4. Jahrhundert und endet mit den letzten Bautätigkeiten des 17. Jahrhunderts.

MUSIK

Jazzige Stimmung in der alten Pfisterei der Festung.
Mit Christian Meschtscherjakov (Saxofon und Querflöte) und mit Fabio Buccafusco (Piano).

TIPP Mit dem „ORF-Lange Nacht der Museen“-Ticket fahren Sie kostenlos mit der Festungsbahn zur Festung.

TIPP Der Soroptimist Club Salzburg Nova bietet Leckereien in fester und flüssiger Form.



8 Dommuseum

Domplatz (Domvorhalle)
5020 Salzburg
www.kirchen.net/dommuseum
0662 / 8047-1860 oder 1870

Das Dommuseum zeigt sakrale Kunstschatze aus Salzburg sowie Kuriositäten in der Kunst- und Wunderkammer.

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG:

„**ERZBISCHOF MARCUS SITTICUS 1612-1619**“
(18.00, 19.00, 20.00 UND 22.00 UHR)

Die Barockstadt Salzburg verdankt ihm zwei ihrer wichtigsten Bauten, den Dom und das Schloss Hellbrunn. Die Ausstellung beleuchtet seine Herkunft und seine Leistungen als Landesherr und Oberhirte.

DOMKRYPTA-FÜHRUNG (21.00, 22.00 UND 23.00 UHR)

Führung zu Christian Boltanskis Installation „Vanitas“ (max. 25 Pers.).

ÜBERGANG ZWISCHEN RESIDENZ UND DOM (AB 18.00 UHR)

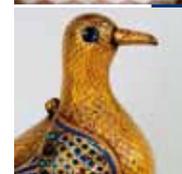
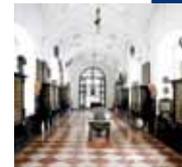
Wie einst die Fürsterzbischöfe können die Besucher/innen von der Residenz direkt in den Dom gelangen.

BÜCHERFLOHMARKT (AB 18.00 UHR)

Alte Ausstellungskataloge zu Schnäppchenpreisen.

WEINE VOM JAKOBSWEG

Weinverkostung mit Jacques' Weindepot.



7 Domgrabungsmuseum | Residenzplatz

Dombogen
5020 Salzburg
www.salzburgmuseum.at
0662 / 62 08 08-131



Das unter dem Residenz- und Domplatz gelegene Domgrabungsmuseum gewährt im Bereich des heutigen Domes Einblick in die Bautätigkeit seit römischer Zeit. Besonders eindrucksvoll sind die archäologischen Grabungsfunde einer römischen Villa, von der Mauern, Architekturteile, Mosaiken, Kanäle und Warmluftheizungsanlagen entdeckt wurden. Zu sehen sind auch Fundamente und Mauerwerk der Westtürme des im späten 12. Jahrhunderts unter Erzbischof Konrad III. ausgebauten romanischen Domes, der nach einem Brand (1598) abgetragen wurde.

FÜHRUNGEN (18.00–23.00 UHR)

Mit den Archäologen Dr. Wilfried Kovacovics und Dr. Raimund Kastler.

BILD_ (1) Imagesujet Domgrabungsmuseum, (2) Mosaik einer römischen Villa im Domgrabungsmuseum, (1–3) Salzburg Museum

Salzburger Kultur-Express

Ein Service der Salzburg AG



Gratis mit dem Museums-Obus „Linie M“ durch die „Lange Nacht der Museen“ am 6. Oktober

Alle 30 Minuten von 18 bis 24 Uhr bringen wir Sie zu den Museen in der Stadt Salzburg.

Die „Ringlinie M“ fährt über:

- Hanuschplatz (Schiffsanlegestelle)
- Mönchsbergaufzug (Linie 1)
- Herbert-von-Karajan-Platz
- Landeskrankenhaus (Linie 28)
- MönchsbergAufzug (Linie 7)
- Mozartsteg
- Justizgebäude (Linie 6)
- Makartplatz
- Hanuschplatz

Festungsbahn und MönchsbergAufzug sind ebenfalls gratis.

Serviceline: +43/662/44 801 500



42 Residenzgalerie Salzburg

Residenzplatz 1
5010 Salzburg
www.residenzgalerie.at
0662 / 84 04 51-0



MEISTERWERKE

Hochkarätige europäische Malerei des 16. bis 19. Jahrhunderts aus dem Sammlungsbestand.

SONDERAUSSTELLUNG: EINMAL UNTERWELT UND ZURÜCK – DIE ERFINDUNG DES JENSEITS

Die Unterwelt als Reich der Toten beflügelte schon immer die Vorstellung der Lebenden und prägt bis heute das künstlerische Schaffen. In seinen vielen Facetten wird das Thema von der Antike bis zur Gegenwart mit mehr als 100 Objekten beleuchtet. Zu sehen sind Werke von M. Chagall, J. Fabre, L. Giordano, H. Makart, M. Quinn, D. Richter u.v.m.

SONDERPOSTAMT (AB 18.00 UHR)

Ersttag der Sonderbriefmarke „Bernardo Strozzi – Schlafendes Kind“. **KINDERPROGRAMM „KASPERL'S REISE IN DIE UNTERWELT“ (AB 18.30 UHR)**

Puppentheater und Basteln von Geisterpuppen mit Ch. Walther.

MUSIK (AB 19.00 UHR)

Ensemble KISS (Orchester, Konzertant und Vokal).



BILD_ (1) Aussichtsterrasse, (2) Heinrich Friedrich Füger, Orpheus holt Eurydike aus der Unterwelt, (3) Bernardo Strozzi, Schlafendes Kind, (4) Kasperltheater © Christine Walther, Bildnachweise © Residenzgalerie Salzburg, Aufnahmen: U. Ghezzi

41 Residenz-Prunkräume

Residenzplatz 1
5020 Salzburg
www.salzburg-burgen.at
0662 / 84 61 81



Die Prunkräume der Residenz laden ein zu einem Streifzug durch zwei Jh. Stilgeschichte. Noch heute zeugen 15 prachtvolle Prunkräume des ehemaligen Repräsentationsgebäudes der Salzburger Fürsterzbischöfe vom Ruhm und Glanz vergangener Zeiten.

EVENT

Im Carabinieri-Saal präsentiert Round Table 45 Salzburg einen Charity-Abend mit Erfrischungen, kleinen Speisen und großer Tombola mit Sofortpreisen.

KINDERPROGRAMM (18.00 BIS 22.00 UHR)

Während Sie sich dem Abendprogramm widmen, können Ihre Kinder unter professioneller Betreuung künstlerisch aktiv werden.

KUNSTWERKE LIVE (AB 20.00 UHR)

Ausstellung des Künstlers Jan Oechler „play of art“.

KUNST-VERSTEIGERUNG (CA. 22.00 UHR)

Bieten Sie kräftig mit und helfen Sie, Bedürftigen zu helfen.

TANZAUFFÜHRUNG (22.00 UHR)

Tanzeinlage der „dance.company.salzburg“ (mehrfacher Latino-Show-Weltmeister).

LIVE MUSIK (AB 20.00 UHR)

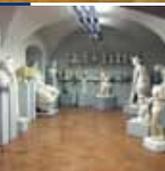
Musikalische Unterhaltung durch die Salzburger Jazzband „Schall und Hauch“.



TIPP_ Die Besucher/innen können direkt über den Domgang in das Dommuseum gelangen.

1 Abgusssammlung der Universität Salzburg

Alte Residenz, Residenzplatz 1
5020 Salzburg
0662 / 80 44 45 50



Der ehemalige Weinkeller der Alten Residenz beherbergt seit 1997 die Gipsabguss-Sammlung am Fachbereich Altertumswissenschaften der Universität Salzburg. Die berühmten Originale dieser Gipsabgüsse befinden sich in den größten Antikemuseen der Welt. Im normalen Lehrbetrieb dienen die Gipsabgüsse als praktisches Anschauungsmaterial für Studienzwecke. Im vergangenen Studienjahr wurden die Abgüsse gereinigt, restauriert, beschriftet und neu aufgestellt.

Die Bandbreite der rund 200 Abgüsse reicht von der archaischen Kunst bis zur römischen Kaiserzeit. Archaische Koren sind hier ebenso vertreten wie Reliefplatten vom Parthenon auf der Akropolis von Athen und Höhepunkte klassischer Plastik wie Statuen bekannter griechischer Bildhauer. Hellenistische Skulpturen und Porträts römischer Kaiser runden das Repertorium ab.

ALTE STATUEN – NEU GEGEHEN (18.00 UND 21.30 UHR)

Führung durch die Abgusssammlung mit Mag. Edith Humer.

LESUNG (19.00 UHR)

Kostproben antiker Lyrik. Eine kommentierte Lesung altgriechischer Gedichte mit Dr. Eva Lidauer.

FÜHRUNG (20.00 UND 23.00 UHR)

Spurensuche in der ehemaligen Silberkammer. Eine Führung durch die Bibliothek der Klassischen Archäologie mit Alois Doppler (Treffpunkt: Abguss-Sammlung).

Das Kennenlern-Abo



Symbolfoto

**3 x ORF nachlese
um nur € 5,-**

Sie sparen
43%
gegenüber dem
Einzelverkaufspreis

Bestellen Sie Ihr Abo noch vor dem 19.10. und reservieren Sie sich so Ihr Keks-Heft November.

SERVICE-HOTLINE: 0800-22 69 89

GEBÜHRENFREI, MO-SO, FEIERTAG, 8-24 UHR

E-Mail: nachlese@orf.at

Die Heftzustellung erfolgt spätestens am 5. Werktag nach dem Erscheinungstermin. Nach Ihrer Bestellung senden wir Ihnen einen Erlagschein. Das Abo endet automatisch. Preis inklusive MwSt. u. Porto (gültig in Österreich). Wenn die Bestellung nach dem 20. des Monats einlangt, beginnt Ihr Abo erst mit der übernächsten Ausgabe. Satz- und Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

DIE LINIE 1 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Universitätsplatz fahren die Busse der Linie 1 folgende Museen an bzw. in die Nähe dieser Museen:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

3	arthotel Blaue Gans	S. 16
51	Universitätsbibliothek Salzburg	S. 17
47	Spielzeug Museum Bürgerspital	S. 45
29	Mozart-Wohnhaus	S. 46
16	Galerie Thaddaeus Ropac	S. 47
11	FOTOHOF	S. 48
48	Stadtgalerie Salzburg	S. 49
19	Haus der Natur	S. 50
30	Museum der Moderne Mönchsberg	S. 51
47	Spielzeug Museum Bürgerspital	S. 45
3	arthotel Blaue Gans	S. 16
51	Universitätsbibliothek Salzburg	S. 17

★ TREFFPUNKT MUSEUM

47 Spielzeug Museum | Bürgerspital

Bürgerspitalgasse 2
5020 Salzburg
www.spielzeugmuseum.at
0662 / 62 08 08-300



Das neue Spielzeug Museum steht unter dem Motto „Die Welt des Spielens mit allen Sinnen erleben!“. Denn hier befindet sich altes Spielzeug zum Bestaunen auf Kinderaughöhe, man testet seine Geschicklichkeit mit Kugelbahn oder Balanceinsel, begibt sich auf eine Reise nach China und es wird natürlich gespielt: mit den Teddys, im großen Puppenhaus oder im Kaufmannsladen.

„RUNDUM BUNT“ (18.00–01.00 UHR)

Das Spielzeug Museum treibt es bunt: Im Hof des Bürgerspitals wird auf einer riesigen Leinwand mit dicken Pinseln, Spachteln und Stempelkissen gemalt und gekleckst, was das Zeug hält. Und jeder kleine Künstler darf sich dann sein Stück vom Kunstwerk mit nach Hause nehmen – auf Wunsch auch gerahmt.

KINDERSCHMINKEN

Mit Gonis-Farben wird nicht nur der Leinwand Farbe verliehen, sondern auch die Kinder werden geschminkt und in bunte Schmetterlinge, Piraten und Mäuse verwandelt.

KREATIVZONE

In der Kreativzone bekommt man die Krone aufgesetzt – oder besser gesagt ein weißes Stoffkapperl, das nach Lust und Laune bemalt werden kann.



BILD_ (1-4) Spielzeug Museum

29 Mozart-Wohnhaus



Makartplatz 8
5020 Salzburg
www.mozarteum.at
0662 / 87 42 27-40



Im sogenannten „Tanzmeisterhaus“ am Makartplatz 8 wohnte von 1773 bis 1787 die Familie Mozart.

„EINE LANGE NACHTMUSIK“ (20.00–00.00 UHR)

Das musikalische Programm bietet eine Zusammenstellung aus Mozarts Liedern, kammermusikalischen Bearbeitungen sowie Solostücken für Flöte. Mozarts originaler Hammerflügel wird im Rahmen des Konzertes erklingen.

Die Musiker:

Esther Kretzinger, Sopran

Ivaca Gabrišová, Flöte

Damir Sertic, Hammerklavier

Spielzeit: durchgehend von 20.00 bis 00.00 Uhr mit kurzen Unterbrechungen.

KINDERPROGRAMM (18.00–20.00 UHR)

Die Mozart-Ton- und Filmsammlung bietet ein spezielles Filmprogramm für Kinder.



16 Galerie Thaddaeus Ropac

Mirabellplatz 2
5020 Salzburg
www.ropac.net
0662 / 88 13 93

Die Galerie Thaddaeus Ropac zeigt im Stammhaus am Mirabellplatz 2 eine Einzelausstellung neuer Werke von Erwin Wurm (geboren 1954 in Bruck a. d. Mur). Zentrales Motiv ist das im Œuvre des Künstlers wiederkehrende Thema des Hauses. Erwin Wurm schafft Bronzeskulpturen von Häusern verschiedenster Patinierung und Form. Die Titel der Werke sprechen für sich: „Liegen auf dem Elternhaus“, „Liegen auf Haus (Exfrau)“ oder „Samurai“, ein Haus, das der Künstler mit einem Samuraischwert attackiert hat. Erwin Wurm lebt und arbeitet in Wien und Limberg/Niederösterreich.

SPECIAL

Allen Fans von Erwin Wurm, die als One-Minute-Sculpture in die Kunstgeschichte eingehen möchten, wird in der „ORF-Lange Nacht der Museen“ die Möglichkeit geboten, sich in einer vom Künstler festgelegten Pose fotografieren zu lassen.

BILD FÜR: THADDAEUS ROPAC



BILD: (1) Galerie Thaddaeus Ropac am Mirabellplatz 2, © Andrew Phelps, 2008, (2) Erwin Wurm, Adomo was wrong with his ideas about art (installation with instruction drawings on wooden board), 2005 © Werner Reichel (MdM Salzburg), (3) Erwin Wurm, New House Attack 2 (Acrylic, white glossy silicone, 50 x 50 x 75 cm), 2012 © Studio Wurm

11 FOTOHOF

Inge-Morath-Platz 1
5020 Salzburg
www.fotohof.at
0662 / 84 92 96

FOTOHOF
galerie · atelier · bücherei · architektur



Der 1981 gegründete Fotohof befindet sich seit heuer am Inge-Morath-Platz im Stadtteil Lehen. Architektonisch spannend und großzügig präsentieren sich hier Galerie, Verlag, Bibliothek und Artothek auf 460 m².

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
(18.30, 19.30, 20.30 UND 21.30)

„Maya Rochat_Philippe Gerlach – a_nervous_system“

Die Künstler über ihre Ausstellung: „Wir betiteln unsere Arbeit mit dieser Doppeldeutigkeit, weil wir in einer nervösen Empfindlichkeit gegenüber der Umwelt unsere Gemeinsamkeit sehen. Wir sind beide interessiert an Ungleichgewichten, Fehlern, Kratzern, Schuppen ... Wir zeigen im Fotohof ein Nervensystem, das gerade noch in der Balance ist, aber schon wackelt. Der Bildschirm flackert und der Horizont kippt.“

„CURRENT SHOT“ 01 (21.00, 22.00 UND 23.00)

14-minütiger Experimentalfilm, Regie: Philippe Gerlach, Stefan Kushima.

„PICTURE IN MOTION“ (18.00 BIS 0.00)

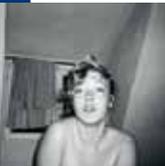
Experimentelle Fotoporträts mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

„ON SCREEN“

Zwischen den Programmpunkten Projektionen im öffentlichen Raum.

TIPP Snacks und Getränke im Barbereich.

BILD_ (1) Fotohof Innenansicht, (2) Maya Rochat – „Bikers“ aus der Serie „a_nervous_breakdown“, (3) Philippe Gerlach – o.T., (4) „On Screen“ 2012



48 Stadtgalerie Salzburg

Inge-Morath-Platz 31
5020 Salzburg
0662 / 8072-3443



Die Stadtgalerie Salzburg wurde im Frühjahr eröffnet, sie befindet sich im ehemaligen Lehener Stadtwerke-Areal und ist am besten zu Fuß über die Ignaz-Harrer-Straße und Gaswerksgasse zu erreichen. Der großzügige Neubau ersetzt das kleine Vogelhaus im Mirabellgarten. Mit variablen Gliederungselementen bietet er genügend Entfaltungsraum für komplexe Ausstellungskonzepte. Der Schwerpunkt des Jahresprogramms mit sechs Präsentationen liegt bei Salzburger Künstler/innen der jungen bis mittleren Generation, die mit Kollegen aus dem In- und Ausland themenbezogene Projekte realisieren.

„DIALOG“ (18.00 UHR BIS 01.00 UHR)

Ein Kommunikationsprojekt der Salzburger Künstlerinnen Helga Gasser, Birgit Pleschberger und Gloria Zoitl. Angestrebt wird die Auseinandersetzung mit dem Publikum, ein Schwerpunkt liegt auf einem Kinderprogramm.

„FACES“ (20.00 UND 21.00 UHR)

Ein Performance-Klangkunst-Projekt von Daniel M. Taporis. Der 1982 in Salzburg geborene Bildhauer, Aktions- und Performancekünstler lebt und arbeitet in seiner Heimatstadt. In der 15-minütigen Aufführung nutzt Taporis seinen Körper als Trägermedium und elektronisch erzeugte Klänge als Werkzeuge der Transzendenz. Der Performer bewegt sich zwischen akustischer Improvisation, Klangpoesie und Aktionismus.



19 Haus der Natur

Museumsplatz 5
5020 Salzburg
www.hausdernatur.at
0662 / 84 26 53-0



EVERGREENS UND NEUE ABENTEUER

Gleich drei aktuelle Ausstellungen bieten heuer die Möglichkeit, das Haus der Natur völlig neu zu entdecken. Möchten Sie wissen, was ein Oberschenkelknochen und der Eiffelturm gemeinsam haben? Kennen Sie die Topmodels unter den Vögeln? Oder haben Sie Lust, eine Reise in den menschlichen Körper anzutreten?

Natürlich muss man auch nicht auf die beliebten Evergreens verzichten: Nach wie vor entführen riesige Saurier in urzeitliche Welten, im Science Center kann nach Herzenslust experimentiert werden und wem das zu technisch ist, der schaut hinüber ins Aquarium: Die faszinierenden Unterwasserwelten laden ein zum Schauen und Träumen.

SONDERPROGRAMM

19.00–22.00 Uhr: „Erste Hilfe hilft“: Haben Sie schon einmal mit einem Defibrillator hantiert? Profis vom Roten Kreuz zeigen, wie’s geht! (Mit freundlicher Unterstützung von Rotes Kreuz Salzburg)

20.00, 21.00 und 22.00 Uhr: „Reise in den menschlichen Körper“: Kurzführungen durch die brandneue Dauerausstellung zeigen unser bewegtes Innenleben einmal aus einer anderen Perspektive.

20.00, 21.00 und 22.00 Uhr: „Bionik – Natur inspiriert Technik“: spannende Führungen durch die aktuelle Sonderschau geben Einblicke in die faszinierende Welt der Bionik. Highlight: eine Tanzvorführung des humanoiden Roboters NAO.

TIPP Das Cafe-Restaurant „stadtecafe“ sorgt für Ihr leibliches Wohl.



30 Museum der Moderne Mönchsberg

Mönchsberg 32
5020 Salzburg
www.museumdermoderne.at
0662 / 84 22 20-403



MdM MÖNCHSBERG
Platz der Moderne

Der Amerikaner John Cage (1912–1992) gehört zu den einflussreichsten Künstlern der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er war Komponist, Musiker, Philosoph, Literat und bildender Künstler. Die Ausstellung zeigt seine unglaubliche Bandbreite.

ZUFALLSATELIER (18.00–22.00 UHR)

Die Anzahl der Würfelaugen bestimmt das zu verwendende Material. **FILMPRÄSENTATION (DAUER: CA. 60 MIN) (21.00 UHR)**

„(JC{639})“ ist ein experimenteller Dokumentarfilm der österreichischen Künstlerin Sabine Groschup über das Kunstprojekt ORGAN2/ASLSP von John Cage. Die 89 Filmszenen entsprechen den Noten der Partitur und können im Sinne des Cage’schen Zufallsprinzips immer neu zusammengestellt werden. Direktor Toni Stooss wird nach kurzer Werkeinführung die Zufallsziehung Reihenfolge #5/89 vornehmen.

KURATORENFÜHRUNG (22.00 UHR)

Tina Teufel über John Cage und ...

PUBLIKUMSPERFORMANCE (00.00 UHR)

„It’s windy outside“ (Dauer: ca. 30 Min.). Die Trans Art Künstlerin Astrid Rieder wird mit dem Publikum das Stück „Synchronie pour deux flutes“ von Yoshihisa Taira, simultan interpretiert von Irmgard Messin und Vera Klug, zeichnerisch umsetzen.

TIPP Das Restaurant m32 serviert eine John Cage 4’33” Suppe zu € 4,33.

BILD_ (1) John Cage/David Tudor, Indeterminacy, 1959, Foto copyright mumok museum moderner kunst stiftung Ludwig wien, Schenkung Hildegard Hahn/2012 The John Cage Trust, New York, **(2)** John Cage: Wild Edible Drawing, No. 9, 1990, handgeschöpftes Paier mit Einschlüssen, Karin und Uwe Hollweg Stiftung, Bremen, copyright 2012, The John Cage Trust, New York



DIE LINIE 2 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Universitätsplatz fahren die Busse der Linie 2 folgende Museen an bzw. in die Nähe dieser Museen:

TREFFPUNKT MUSEUM

- 8** Dommuseum S. 37
- 10** Festung Hohensalzburg inkl. Festungsmuseum, Marionettenmuseum und Rainer-Regimentsmuseum S. 36
- 7** Domgrabungsmuseum | Residenzplatz S. 38
- 42** Residenzgalerie Salzburg S. 40
- 41** Residenz-Prunkräume S. 41
- 1** Abgusssammlung der Universität Salzburg S. 42
- 44** Salzburg Museum | Neue Residenz S. 31
- 38** Panorama Museum | Residenzplatz S. 32
- 21** K+K Restaurants am Waagplatz
im historischen FREYSAUFFKELLER S. 30
- 15** Galerie im Traklhaus S. 28
- 43** Romanischer Keller (Hypo Galerie) S. 29
- 2** art bv Berchtoldvilla S. 53
- 37** ORF Landesstudio Salzburg S. 54
- 25** Künstlerhaus S. 56
- 20** Heimatmuseum Elsbethen „Zum Pulvermacher“ (stündlich) S. 57
- 19** Haus der Natur S. 50
- 30** Museum der Moderne Mönchsberg S. 51

TREFFPUNKT MUSEUM

2 art bv Berchtoldvilla

Josef-Preis-Allee 12
5020 Salzburg
www.artbv-salzburg.com
0662 / 84 65 42



Die art bv Berchtoldvilla ist die Berufsvereinigung bildender Künstler/innen Salzburgs. Die Kernaufgabe besteht aus der Vertretung und Förderung heimischer, zeitgenössischer Kunstschaffender. 200 Künstler/innen aus den Sparten Malerei, Bildhauerei, Objektkunst, Fotografie, Schmuck, Keramik, Design und Neue Medien sind aktive Mitarbeiter in der art bv. Durch einen professionellen Ausstellungsbetrieb erreicht die art bv auch einen intensiven internationalen Austausch.

GESTALTEN MIT DEM ZUFALL DURCH FROTTAGE

Auf handgeschöpftem Bütten-Papier der Firma Boesner gibt die art bv interessierten Besucher/innen die Möglichkeit, selbst ein „Zufallskunstwerk“ herzustellen. Dazu werden verschiedene Gegenstände mit strukturierter Oberfläche auf Arbeitstischen vorbereitet, deren entstandenes Ergebnis auf dem Papier die Fantasie spielen lässt. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Surrealismus! Mit Buntstiften und Graphitstiften wird durch die ganze Nacht schraffiert. Zur Seite stehen Ihnen Jutta Duschl (surrealistische Künstlerin), Karen Macaw und Christine Uhlig.



37 ORF Landesstudio Salzburg

Nonntaler Hauptstraße 49d
5020 Salzburg
<http://salzburg.orf.at/news>
0662 / 83 80-0



Das ORF Landesstudio öffnet das 1. Mal für die „ORF-Lange Nacht“ seine Türen! In Zusammenarbeit mit dem Ars Electronica Center in Linz laden wir die Besucher/innen ein, mit uns „In 7 Stunden um die Welt“ zu reisen. Ganz im Sinne unseres Mottos wollen wir als Radio-, Fernseh- und Online-Station in der Region vor Ort sein, aber auch als ORF Salzburg die Türen und damit den Blick in die Welt öffnen.

„SHADOWGRAM“ (AB 18.00 UHR)

Eine innovative Spielart des „Social Brainstorming“: Eine Person stellt sich vor eine Lichtwand und wird fotografiert. Ergebnis ist ein Schattenbild, das als Miniatur-Aufkleber ausgedruckt und anschließend auf eine „Landkarte“ aufgeklebt werden kann, ebenso eine Sprechblase mit einem persönlichem Statement.

„ROPE IN SPACE“ (AB 18.00 UHR)

Ein Seil wird zu einem Verbindungskabel zwischen zwei Menschen an unterschiedlichen Orten. Sobald jemand zum Tauziehen antritt, können Sie via Videoverbindung Ihre Kräfte messen.

„DEEP SPACE“ (AB 18.00 UHR)

Erleben Sie eine neue Dimension des Reisens durch Raum und Zeit. Tauchen Sie ein in bildgewaltige, dreidimensionale Universen und lassen Sie sich faszinieren von ultra-hochaufgelösten Bildern!

LIVE-SCHALTUNGEN

Zu Museen in der ganzen Welt.

TIPP_ Genießen Sie eine physikalisch-geheimnisvolle Reise in die Stickstoffküche des ORF!



EIN GANZER TAG FÜR

Salzburg • Abtenau • Adnet • Annaberg-Lungötz • Golling an der Salzach • Hallein • Krispl • Kuchl • Oberalm • Puch bei Hallein • Rußbach am Paß Gschütt • Sankt Koloman • Scheffau am Tennengebirge • Bad Vigaun • Anif • Anthering • Bergheim • Berndorf bei Salzburg • Bürmoos • Dorfbeuern • Ebenau • Elixhausen • Elsbethen • Eugendorf • Faistenau • Fuschl am See • Gömging • Grödig • Großgmain • Hallwang • Henndorf am Wallersee • Hintersee • Hof bei Salzburg • Köstendorf • Koppl • Lamprechtshausen • Mattsee • Neumarkt am Wallersee • Nußdorf am Haunsberg • Oberndorf bei Salzburg • Obertrum am See • Plainfeld • Sankt Georgen bei Salzburg • Sankt Gilgen • Schleedorf • Seeham • Straßwalchen • Strobl • Thalgau • Wals-Siezenheim • Seekirchen am Wallersee • Altenmarkt im Pongau • Bad Hofgastein • Bad Gastein • Bischofshofen • Dorfgastein • Eben im Pongau • Filzmoos • Flachau • Forstau • Goldegg • Großarl • Hüttau • Hüttschlag • Kleinarl • Mühlbach am Hochkönig • Pfarrwerfen • Radstadt • Sankt Johann im Pongau • Sankt Martin am Tennengebirge • Sankt Veit im Pongau • Schwarzach im Pongau • Untertauern • Wagrain • Werfen • Werfenweng • Göriach • Lessach • Mariapfarr • Mauterndorf • Muhr • Ramingstein • Sankt André im Lungau • Sankt Margarethen im Lungau • Sankt Michael im Lungau • Tamsweg • Thomatal • Tweng • Unternberg • Weißpriach • Zederhaus • Bramberg am Wildkogel • Bruck an der Großglocknerstraße • Dienten am Hochkönig • Fusch an der Großglocknerstraße • Hollersbach im Pinzgau • Kaprun • Krimml • Lend • Leogang • Lofer • Maishofen • Maria Alm am Steinernen Meer • Mittersill • Neukirchen am Großvenediger • Niedernsill • Piesendorf • Rauris • Saalbach-Hinterglemm • Saalfelden am Steinernen Meer • Sankt Martin bei Lofer • Stuhlfelden • Taxenbach • Unken • Uttendorf • Viehhofen • Wald im Pinzgau • Weißbach bei Lofer • Zell am See

IN RADIO SALZBURG!

DIE RADIO SALZBURG

GEMEINDETAG

RADIO S WO ICH DAHEIM BIN

25 Künstlerhaus

Hellbrunner Straße 3
5020 Salzburg
www.salzburger-kunstverein.at
0662 / 84 22 94

INITIATIVE ARCHITEKTUR
GROUP
ARTgenossen
KUNSTWERKSTÄTTE FÜR ALLE
**SALZBURGER
KUNSTVEREIN**



AUSSTELLUNG: „ERHÖHTE TEMPERATUR. KUNST UND KLIMA“

Im Mittelpunkt der Ausstellung „Erhöhte Temperatur“ des Salzburger Kunstvereins stehen Möglichkeiten, sich künstlerisch mit der Klimakatastrophe auseinanderzusetzen. Neben aktuellen Positionen werden auch „historische“ Arbeiten präsentiert, die zeigen, dass Kunst bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts den Klimawandel reflektiert. Im Kabinett zeigt Johannes Porsch sein Projekt „Suche Bauplatz für Moschee“. In der Ringgalerie kann man die klein- und großformatigen Wandzeichnungen des Wiener Künstlers Constantin Luser bestaunen. (Führungen nach Bedarf)

INITIATIVE ARCHITEKTUR

Ausstellung: Preisträger und Einreichungen für den Architekturpreis Land Salzburg 2012.

PINGUINE ON TOUR 18.00–21.00 UHR

Groß und Klein können mit Pinguinen auf Erlebnistour gehen und als Geschenk ein Foto mit nach Hause nehmen!

ATELIER ASTRID RIEDER 19.00 UHR

Trans Art Performance „It’s Windy Outside“.



20 Heimatmuseum Elsbethen „Zum Pulvermacher“

Johann-Herbst-Straße 35
5061 Elsbethen
www.museum-elsbethen.at
0680 / 132 65 93



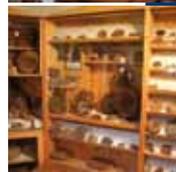
In der ehemaligen Werkstatt der Pulvermacher wurde vor 25 Jahren ein Museum eingerichtet. Die Pulvermacherei war einst ein wichtiger Wirtschaftszweig in Elsbethen. Drei spezielle Bestandteile wurden hier zu Pulver gestampft und zu Schwarzpulver gemischt. Neben der Pulvermacherei ist auch anderes altes Gewerbe in der einzigartigen „Dorfstraße“ zu sehen. Fossilien, ein Nachbau der Zigeunerhöhle mit dem ältesten Kindergrab Österreichs und aktuell auch eine Fotoausstellung „Elsbethen anno dazumal“ geben ebenfalls einen Einblick in die Geschichte dieser Region.

ELEKTROMAGNETISMUS – SELBST AUSPROBIEREN (19.00 UND 21.00 UHR)

Unter Anleitung von Dipl. Ing. Michael Stockinger können spannende Experimente durchgeführt werden. Jung und Alt sind eingeladen, die Welt des Elektromagnetismus zu erforschen – auch wie ein Motor oder ein Generator funktioniert!

EVENT

Ab 18.00 Uhr werden stündlich die nachgebaute Pulvermühle und -stampfe sowie eine Kugelmühle in Betrieb genommen.



TIPP_ Bewirtung für die Besucher/innen.
Dieses Museum ist auf der Linie 2 stündlich zu erreichen.

DIE LINIE 3 UND IHRE STATIONEN

Ausgehend vom Universitätsplatz fahren die Busse der Linie 3 folgende Museen an bzw. in die Nähe dieser Museen:

★ TREFFPUNKT MUSEUM

- 46 Salzburger Wehrgeschichtliches Museum _____ S. 59
- 49 Stiegl-Brauwelt _____ S. 60
- 39 Red Bull Hangar-7 _____ S. 61
- 49 Stiegl-Brauwelt _____ S. 60
- 46 Salzburger Wehrgeschichtliches Museum _____ S. 59

★ TREFFPUNKT MUSEUM

46 Salzburger Wehrgeschichtliches Museum

Moosstraße 1–3/ Eingang
 Sporthalle Riedenburg
 5020 Salzburg
www.wehrgeschichte-salzburg.at



Zwei Ausstellungsräume bieten einen Überblick über die Salzburger Militärgeschichte, von der k.u.k. Monarchie bis zur Gegenwart mit dem Schwerpunkt Österreichisches Bundesheer. Außerdem gibt es zwei Sonderausstellungen: „Entwicklung des zivilen und militärischen Bergführerwesens“ und „50 Jahre UN-Einsätze des Bundesheeres“. Großgeräte im Freigelände runden die Ausstellung ab.

SONDERPROGRAMM (18.00–1.00 UHR)

Ein Militaria-Flohmarkt bietet Abzeichen, Bücher und Ausrüstungsstücke.

Ihr „Foto in historischer Uniform“ können die Besucher/innen sofort mitnehmen.

19.00–19.15 Uhr: Schießen der Salzburger Festungs-Prangerstutzenschützen

KINDERPROGRAMM

Kinder (und Erwachsene) können mit dem Suchgerät Metallgegenstände aufspüren und sich über das Auffinden und Bergen von Kriegsrelikten informieren.



TIPP_ Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Eingang bei der Sporthalle Riedenburg.

49 Stiegl-Brauwelt

Bräuhausstraße 9
5020 Salzburg
www.brauwelt.at
0662 / 83 87 14 92



Mit der Stiegl-Brauwelt hat die Stieglbrauerei zu Salzburg – Österreichs größte Privatbrauerei – eine einzigartige Biererlebniswelt geschaffen.

„NACHT DER GENÜSSE“

Die diesjährige Sonderführung widmet sich der Facettenhaftigkeit des Bieres und seiner Rohstoffe. An mehreren Stationen wird die unglaubliche Vielfalt der „Bierprodukte“ demonstriert und verkostet. Haben Sie schon einmal ein Treberbrot aus dem neuen Holzofen probiert? Eine neue Spezialität des Hauses.

In der Hausbrauerei können Sie den Brauern über die Schulter blicken, einen Hund schießen und das Bier verkosten. Im Stiegl-Museum stehen die historischen Aspekte von Brot und Bier im Mittelpunkt. Lassen Sie sich beim Probieren eines Stiegl-Biers in vergangene Zeiten zurückversetzen. Die letzte Station widmet sich schließlich der süßen Seite des Lebens.

Wussten Sie, wie perfekt Bier mit Schokolade harmoniert und dass es eine eigene Bierschokolade in der Stiegl-Brauwelt gibt?

In der Nacht der Genüsse haben sie Gelegenheit, die Bandbreite der „Bierprodukte“ kennen zu lernen. Schlendern Sie von Station zu Station, während unsere Guides Ihnen auf amüsante, lehrreiche Weise die Geschichten aus der spannenden Welt des Bieres erzählen.

Ab 18.00 Uhr finden alle 20 Minuten Führungen statt.

39 Red Bull Hangar-7

Wilhelm-Spazier-Straße 7A
5020 Salzburg
www.hangar-7.com
0043 / 662-21970



Am Salzburger Airport befindet sich eines der wahrscheinlich lebendigsten Museen der Stadt Salzburg – der Red Bull Hangar-7. Unter der avantgardistischen Glashülle trifft Spitzengastronomie auf Formel-1-Rennboliden, Legenden der Luftfahrtgeschichte und es begegnen sich innovative Barkonzepte und Kunstausstellungen. Die historischen Flugzeuge und Helikopter der Flying Bulls sind dabei lebendiger denn je, denn alle Flugzeuge der Flotte sind unabhängig von ihrem Baujahr flugtauglich. Für eine Reise durch Tag und Nacht eignet sich der Hangar-7 wie kaum ein anderer Ort. Jede Tageszeit taucht Flugzeuge, Rennboliden sowie die vielen Exponate in eine andere Stimmung.

SONDERPROGRAMM

The Flying Bulls Filmpräsentation: „Restauration of a Diva / Die Restauration der DC-6B“ (stündlich).

Als Jugoslawiens „Air Force One“ beförderte sie einst Marschall Tito und seine illustren Gäste. Nach Einsätzen in Afrika wäre sie fast zum Ersatzteillager degradiert worden. Jetzt ist sie das Glanzstück der Flying Bulls.



REGIONALE MUSEEN IN SALZBURG

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 6 Deutschvilla Strobl _____ S. 63
- 32 Museum Mondseeland _____ S. 64
- 24 Keltenmuseum Hallein _____ S. 65
- 50 Stille Nacht Museum Hallein _____ S. 66

6 Deutschvilla Strobl

Strobl Nr. 84
 5350 Strobl am Wolfgangsee
www.deutschvilla.at
 06136 / 8430

Die Deutschvilla in Strobl ist ein geschichtsträchtiges Gebäude, das dank des Kulturvereins Deutschvilla der zeitgenössischen Kunst zur Verfügung steht. Neben vier bis fünf Ausstellungen und Lesungen pro Jahr wird heuer bereits zum zehnten Mal das Salzburger Künstlersymposium ORTung abgehalten.

AUSSTELLUNG: „SCHWEIZER KUNST IN ÖSTERREICH“

Nach der Schweiz (Zürich) und Deutschland (Berlin) ist diese Ausstellung von Silvio Baviera nun in Strobl zu sehen: Junge Künstler/innen aus Zürich zeigen Bilder, Skulpturen und Installationen. Im Salon: „NaturStücke“ von Hans Heinz Fabris.

MUSIK (AB 18.00 UHR)

Mit dem Jugendorchester Strobl.

MORE THAN A PUPPET (20.00 UHR)

Ausstellung – FigurenKunstbuch-Performance von Susanna Andreini.

TIPP_ Ab 18.00 Uhr ist auch das Heimatmuseum Lipphaus geöffnet. Hier sind Gerätschaften des täglichen Lebens unserer Eltern und Großeltern zu sehen. Ein Shuttlebus ermöglicht den Besucheraustausch. Bei Freunden der Moderne soll damit das Interesse für Altes und Ursprüngliches geweckt werden und umgekehrt.

KUNSTHAUS DEUTSCHVILLA



32 **Museum Mondseeland**

Marschall-Wrede-Platz 1
5310 Mondsee
www.mondseeland.org/mondseeland.html
06232 / 22 70



Das Museum Mondseeland beinhaltet das Österreichische Pfahlbaummuseum, die Klosterräume (gotische Bibliothek, Betchor der Mönche, Kreuzgang, ...), die Geschichte und die Kunst des Klosters und des Mondseelandes sowie Volkskultur.

KINDERPROGRAMM

18.00 Uhr: Fragespiel im Pfahlbaummuseum

19.00 Uhr: Führung im Pfahlbaummuseum

FÜHRUNGEN (20.00 UND 22.00 UHR)

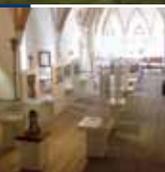
Museumsführung: Schwerpunkt Welterbe Pfahlbauten.

SONDERFÜHRUNG (00.00 UHR)

„Geisterstunde im Museum“.

EVENT

Bar-Piano (Museum Erdgeschoss)



TIPP_ Getränke, Imbisse.

24 **Keltenmuseum Hallein**

Pflegerplatz 5
5400 Hallein
www.keltenmuseum.at
06245 / 80 783



Das Keltenmuseum Hallein ist eines der größten Museen für keltische Geschichte in Europa. Die Kombination aus Gräberfeldern, Siedlungsflächen und dem Salzbergbau am Dürrnberg ist außergewöhnlich für die Eisenzeit. Das absolute Highlight: Die 2.500 Jahre alte keltische Schnabelkanne. Darüber hinaus sind drei Fürstenzimmer (1756) und Objekte zur Geschichte Halleins zu sehen.

INTERAKTIVES MUSEUMSLABOR (18.00–01.00 UHR)

Für alle Besucher/innen.

THEMENRUNDGÄNGE (18.00–01.00 UHR)

Durch die Sonderausstellung „Typisch Hallein!“.

DIE GESCHICHTE DER BÜRGERKORPSKAPELLE (AB 18.00 UHR)

Die Bürgerkorpskapelle Hallein begleitet die Gäste musikalisch durch den Abend.

„SOACHBLAUE STRIMPF“ (18.30–21.30 UHR)

Unter Anleitung werden historische Strickmuster nachgestrickt und das Geheimnis der blauen Strümpfe gelüftet.

MUSIK (AB 19.00 UHR)

Die Gruppe Maschanska unterhält mit flotten Liedern.

VORTRAG „ANGERER UND DER TEUFEL“ (19.30 UHR)

Gerhard Ammerer präsentiert den interessanten „Fall“ des Halleiner Kleitlermeisters Mathias Angerer.

FAMILIENFÜHRUNG (20.00 UHR)

Information aus erster Hand – „Die Knochen der Kelten“.



50 Stille Nacht Museum Hallein

Gruberplatz 1
5400 Hallein
www.stillennachthallein.at
06245 / 807 83

Stille
Nacht-
Museum
Hallein

Im ehemaligen Wohnhaus des Komponisten Franz Xaver Gruber ist das Stille Nacht-Museum untergebracht. Der Komponist des weltbekannten Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ lebte 28 Jahre in Hallein. Ausgestellt sind Originalmöbel, drei erhaltene Autographen und die Gitarre, auf der der Pfarrer und Textdichter Joseph Mohr das Lied bei der Uraufführung 1818 begleitete.

„STILLE NACHT – LANGE NACHT“
(18.00, 19.00, 20.00, 21.00 UND 22.00 UHR)

Joseph Mohr, dessen Großvater Salzamtschreiber in Hallein war, hat den Text zum Lied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ verfasst. Führungen vermitteln die Beziehung zwischen Gruber und Mohr.
STADTSPAZIERGANG UND FÜHRUNG: „BETTGEHER“

(18.15 UND 19.00 UHR)
Zur Zeit von Franz X. Gruber setzte in Hallein die Industrialisierung ein. Die schwierigen Lebensbedingungen der sogenannten „Bettgeher“ im 19. Jh. verdeutlichen die Lebenswelt in diesen Jahren. Start des Stadtspaziergangs: 18.15 Uhr am Vorplatz Keltenmuseum; Führung im Stille Nacht-Museum: 19.00 Uhr
BÜRGERKORPSKAPELLE (18.00–01.00 UHR)

Ensembles der Halleiner Bürgerkorpskapelle spielen am Museumsvorplatz neben dem Grab von Franz X. Gruber und begleiten die Besucher/innen durch das Museum.



Wie spät ist es?

Kurz nach Ankunft
railjet RJ 60 in Linz.



Die pünktlichste Bahn der EU.

Die laufenden Verbesserungen der Infrastruktur und Maßnahmen rund um die Pünktlichkeit haben sich ausgezahlt: Mit rund 97 % Pünktlichkeit im Jahr 2011 gehören die ÖBB zu den pünktlichsten Bahnen Europas und bieten ihren Kunden die höchste Pünktlichkeit innerhalb der EU. Die genauen monatlichen Werte finden Sie auf puenktlichkeit.oebb.at



Jahre
175
Eisenbahn
für Österreich

REGIONALE MUSEEN IM PONGAU

In diesen Veranstaltungsorten ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 45 Salzburger FIS-Landesskimuseum _____ S. 69
- 34 Museum Tauernbahn _____ S. 70
- 12 Freilichterlebnis 7 Mühlen _____ S. 71

45 Salzburger FIS-Landesskimuseum

Weng 138
5453 Werfenweng
www.skimuseum.at
06466 / 500 00 96



Das Salzburger FIS-Landesskimuseum in Werfenweng spannt einen Bogen von der Anfangszeit des Skisports bis hin zu den neuesten technischen Errungenschaften der Gegenwart.

SONDERAUSSTELLUNG

Michael Walchhofer: „Talent hat der, der durchhält“

SONDERPROGRAMM: „MUSEUMSNACHT DER NOSTALGIE“
(20.00–22.00 UHR)

Abendliche Kutschenfahrt.

KINDERPROGRAMM (18.00–20.00 UHR)

Märchen und Sagen aus dem Verborgenen.

RAHMENPROGRAMM

Vorführung einzigartiger Skifilme, Volksmusik im Museum.

SONDERFÜHRUNGEN (19.00, 21.00 UHR)

Durch die Ausstellungen.



TIPP_ Kulinarisches aus dem Pongau.
Busse verbinden die Museen von Werfenweng und Pfarwerfen.

34 **Museum Tauernbahn**

Bahnhofstraße 32
5620 Schwarzach im Pongau
www.museum-tauernbahn.at
0664 / 15 28 907



Im ersten Salzburger Eisenbahnmuseum sehen Sie in einer ehemaligen Remise und im von Prof. Krischanitz gestalteten Museumsneubau Exponate aus vielen Bereichen der Eisenbahn, Ausstellungen sowie eine Modellbahnanlage, alles mit Schwerpunkt Tauernbahn.

HÖREN – SEHEN – GENIESSEN

„tonart“

Jede Stunde zur 17. Minute gibt es allerlei Erzählungen und Melodien.

„museum tauernbahn“

Sonderausstellung „Die ersten 10 Jahre“

„dampflok“

Jede Stunde um dreiviertel fahren die Dampfzüge auf der Modellbahnanlage.

„lokführer“

Erfahren Sie am Loksimulator die Tauernbahn.

„tauernbahn“

Geschichte und Geschichten in der Ausstellung:

Die Tauernbahn der (z)weite Weg nach Triest

„museumsquiz“

Für kleine und große Kinder (bis 21.00 Uhr)

TIPP_ Burgenland trifft Vorarlberg: Verkosten Sie Weine vom Wegleitner aus Illmitz und Vorarlberger Käse vom Käsebaron.



12 **Freilichterlebnis 7 Mühlen**

Zugang zum Mühlenrundweg
5452 Pfarwerfen
www.7muehlen.at
0664 / 233 59 83



Kunst – Feuer – Wasser – Tod und Teufel heißt unser Motto zur diesjährigen „ORF-Lange Nacht der Museen“!

Eine kleine Rundreise im Ort – erleben Sie die Sonderprogramme beim Perchtenheim – 7 Mühlen – Pfarrkirche – Hammerschmiede **PROGRAMM**

18.00–01.00 Uhr: Präsentation von Künstlern aus der Region beim Perchtenheim.

18.00 Uhr: Singen und Tanzen mit Lydia bei den 7 Mühlen.

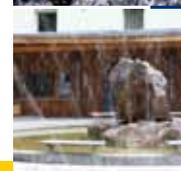
18.00–22.00 Uhr: können Sie Hubert Winkler und seine Hammerschmiede besuchen.

20.00–20.30 Uhr: Musik DA CAPO – von Kopf bis Fuß in der Kirche mit Texten gelesen von Christine Zwerschina.

21.00 und 23.00 Uhr: können sie Roman Steiner bei Kirchenführungen begleiten.

22.00 Uhr: Feuershow bei den mystisch beleuchteten 7 Mühlen. Dazwischen gibt es musikalische Einlagen von der Trommelgruppe DRUM und DRAN und der Gruppe DA CAPO an allen Plätzen.

TIPP_ Fürs leibliche Wohl ist gesorgt!
Shuttlebus nach Werfenweng
Fahrzeiten bei Museen ausgeschrieben



REGIONALE MUSEEN IM PINZGAU

In diesem Veranstaltungsort ist das regionale Ticket um € 6,- gültig.

- 40 Regionalverband Oberpinzgau _____ S. 73
- 35 Nationalparkwelten Mittersill _____ S. 74
- 9 Felberturmmuseum Mittersill _____ S. 75
- 36 Norikermuseum Niedersill _____ S. 76
- 23 Keltendorf Uttendorf _____ S. 77
- 33 Museum Schloss Ritzen Saalfelden _____ S. 78
- 4 Bergbau- und Gotikmuseum Leogang _____ S. 79
- 22 Kaprun Museum _____ S. 80

40 Regionalverband Oberpinzgau

Stadtplatz 1
5730 Mittersill
www.hohe-tauern-health.at
06562 / 62 36 31

MIT DER HISTORISCHEN LOKALBAHN DURCH DIE „ORF-LANGE NACHT DER MUSEEN“ IM OBERPINZGAU

Im Oberpinzgau haben sich vier regionale Museen mit der sehr geschichtsträchtigen Pinzgauer Lokalbahn zusammengeschlossen, um 2012 zur „ORF-Lange Nacht der Museen“ eine Besonderheit zu bieten:

PROGRAMM

Die Besucher/innen haben hier die einmalige Möglichkeit, mit der Pinzgau Bahn jeweils von Zell am See oder Krimml an- und auch wieder abzureisen (mit Stopp in allen Oberpinzgauer Gemeinden). Als gemeinschaftlicher Abschluss der Veranstaltung wird bei der letzten nächtlichen Fahrt der Pinzgau-Bahn (ca. 23.00 bis 00.00 Uhr) in der Bahn ein Vortrag mit einer kleinen Ausstellung über die historische Bahn stattfinden.

BETEILIGTE MUSEEN:

- Nationalparkwelten Mittersill
- Felberturmmuseum Mittersill
- Norikermuseum Niedersill
- Keltendorf Uttendorf

Die teilnehmenden Museen haben ganz unterschiedliche, spannende Schwerpunkte und auch ein besonderes Kinderprogramm wird angeboten. Brechen Sie auf zur Zugfahrt in die Vergangenheit des Oberpinzgaues!



35 **Nationalparkwelten Mittersill**

Gerlos Straße 18
5730 Mittersill
www.nationalparkzentrum.at
06562 / 40 939



Wer möchte nicht gerne einmal die Täler des Nationalparks aus der Perspektive eines Adlers überfliegen, in einen Murmeltierbau krabbeln oder das Bachbett aus der Sicht eines Kieselsteins betrachten? Das und noch viel mehr können große und kleine Besucher/innen in den Nationalparkwelten in Mittersill. Das Museum ist ein Indoor-Erlebnis der besonderen Art und präsentiert die Fauna und Flora des Nationalparks Hohe Tauern anhand einer spektakulären Ausstellung.

FILZEN FÜR KINDER (19.00–22.00 UHR)

Gemeinsam mit dem Salzburger Wollstadl haben Kinder die Möglichkeit, das alte Handwerk des Filzens zu lernen.

SONDERPROGRAMM

Dieses Museum ist Teil der historischen Lokalbahnfahrt durch den Oberpinzgau. Details auf Seite 73.

TIPP_ Das Restaurant Almaa verwöhnt die Besucher/innen mit Pinzgauer Schmäckerln (bis 23.00 Uhr).

BILD_ Nationalparkzentrum Hohe Tauern, Wollstadl, Martin Unterhofer



9 **Felberturmmuseum Mittersill**

Museumsstraße 2
5730 Mittersill
06562 / 44 44



Der seit ca. 1140 bestehende historische Turm wurde 1963 von der Marktgemeinde Mittersill wieder instand gesetzt und wird seitdem als einzigartiges Heimatmuseum genutzt. Die umfangreiche Sammlung umfasst: Exponate zum bäuerlichen Leben und traditioneller Handwerkskunst, eine Mineraliensammlung, eine Sonderabteilung „Tauernwege“ zum historischen Handelsverkehr über den Felbertauern, ein Skimuseum und eine Sakralkunstsammlung.

VORTRAG (20.30 UHR)

Vor 200 Jahren bekam Mittersill unter bayrischer Herrschaft eine selbständige Pfarre. Bis zu dieser Zeit war die nach dem großen Marktbrand im Jahre 1746 erbaute Leonhardkirche nur Vikariatskirche. Der Stadtarchivar von Mittersill, OSR Hannes Wartbichler, wird dazu im Ausstellungsraum des Museums einen ca. einstündigen Vortrag halten.

KIRCHENFÜHRUNG (CA. 22.00 UHR)

Anschließend an den Vortrag gibt es eine Kirchenführung.

FÜHRUNGEN

Themenausstellung „Tauernwege“ und mineralogische Sonder Schau „Neufunde 2011“.

SONDERPROGRAMM

Dieses Museum ist Teil der historischen Lokalbahnfahrt durch den Oberpinzgau. Details auf Seite 73.

TIPP_ Für einen kleinen Ausschank wird gesorgt.



36 **Norikermuseum Niedersill**

Kirchgasse 1
5722 Niedersill
www.samerstall.at
0664 / 544 11 00



Lernen Sie die Heimat der Pferderasse der Noriker im sanierten, originalgetreuen Samerstall kennen. Er beherbergt das Pferdemuseum, die historische Schusterwerkstätte und das Tauriska Mundartarchiv. Der Name Noriker leitet sich von der römischen Provinz Norikum ab. Diese Pferderasse eignet sich besonders als Fuhr-, Reit- und Saumpferd. In der Ausstellung wird dieses Pferd in all seinen Tätigkeiten, Bewegungen und Verhaltensformen mittels neuester Technologie dargestellt.

Der Bogen spannt sich vom Norikerpräparat über die Darstellung der Zuchtlinien, Videos, Spiele, und einer Kraftmaschine bis hin zu Mundartgedichten.

SAGENWANDERUNG FÜR GROSS UND KLEIN (18.00–21.00 UHR)

18.00 Uhr im Noriker Pferdemuseum im Samerstall Niedersill. Hier werden Sagen aus dem Salzburger Land erzählt. Um 19.00 Uhr geht es im Mundartarchiv weiter, wo die Zuhörer in die Bergwelt der Hohen Tauern, vorbei an Wasserfällen, über Almen und geheimnisvolle Gletscher entführt werden. Um 20.00 Uhr begeben sich alle in den großen Veranstaltungsraum im Samerstall, um Sagen aus Niedersill zu lauschen. Um 21.00 Uhr Erholung bei einer kleinen Jause mit Open End.

SONDERPROGRAMM

Dieses Museum ist Teil der historischen Lokalbahnfahrt durch den Oberpinzgau. Details auf Seite 73.



23 **Keltendorf Uttendorf**

Uttendorf-Untersteinfeld
www.uttendorf.com



1962 wurde im Bereich Untersteinfeld ein großes archäologisches Gräberfeld aus der Hallstattzeit entdeckt und bald darauf eine prähistorische Siedlung am Stoanabichl. Die Funde weisen auf eine sehr frühe Besiedelung hin (etwa um 1.800 v.Chr. bis zur Spätantike 4./5. Jh. n. Chr.) 2001 wurde mit dem Nachbau eines Keltendorfes begonnen. Die Anlage ist ein aktives Erlebnis-museum, in welchem neben interessanten Informationen auch die Selbstanfertigung einfachster Werkzeuge und Gegenstände möglich sind. Die Arbeits- und Lebensweise dieser Zeitepoche soll nachvollzogen und auf sehr anschauliche Weise demonstriert werden. Bei den Führungen unter dem Motto „50 Jahre Archäologie in Uttendorf, Die Kelten – ein Volk, das Europa prägte“ erhalten Sie Einblick in die Welt der Kelten, deren Bräuche, Rituale und Mythologie. Nach ca. 40 Minuten Fußweg erreichen Sie das Museum.

PROGRAMM

17.00 Uhr: Abholung vom Bahnhof und Fackelwanderung zum Keltendorf (ca. 45 Minuten): Führung und kindergerechtes Programm durch die prähistorische Siedlung mit Feuerbrennen und „historischem“ Kochen/grillen am Feuer.

20.30 Uhr: Wanderung mit Fackeln zurück zum Bahnhof.

SONDERPROGRAMM

Dieses Museum ist Teil der historischen Lokalbahnfahrt durch den Oberpinzgau. Details auf Seite 73.

TIPP_ Auskunft & Anmeldung (bis zum Vortag 17.00 Uhr) Tourismusbüro Uttendorf/Weißsee



33 **Museum Schloss Ritzen Saalfelden**



Ritzenseestraße 22
5760 Saalfelden
www.museum-saalfelden.at
06582 / 72 759



Das Museum Schloss Ritzen zeigt verschiedene Ausstellungen, die einen umfassenden Einblick in das Leben und die Arbeitswelt, in die Vor- und Frühgeschichte, in die Organisation der Gemeinschaft mit ihren Traditionen und in das Brauchtum rund um Saalfelden und Umgebung bieten.

Krippenausstellung: Dem über die Grenzen hinaus bekannten Krippenbauer Xandi Schläffer ist es zu verdanken, dass diese Abteilung zu den Größten des Alpenlandes gehört.

Vor- und Frühgeschichte: Die römischen Fresken von Saalfelden-Wiesersberg zählen zu den bedeutendsten Funden in ganz Mitteleuropa.

SONDERAUSSTELLUNG

100 Jahre Schiklub Saalfelden: Zahlreiche Exponate, Pokale, Urkunden, Schier aus den letzten 100 Jahren des Schiklubs werden gezeigt. Filme und Fotos runden diese interessante Ausstellung ab.

SONDERAUSSTELLUNG

110 Jahre Obst- und Gartenbauverein Saalfelden: In dieser Ausstellung werden alle im Pinzgau geernteten Obstsorten ausgestellt.

PROGRAMM

18.00 bis 00.00 Uhr: Obstsortenbestimmung

18.00 bis 22.00 Uhr: Dialoge mit ehemaligen Schirennläufern (alpin und nordisch).



4 **Bergbau- und Gotikmuseum Leogang**

Hütten 10
5771 Leogang
www.museum-leogang.at
06583 / 7105



Nehmen Sie sich Zeit und tauchen Sie ein in die Zeit des Mittelalters. Erleben Sie die spirituelle Alltags- und Glaubenswelt der mittelalterlichen Knappen im ehemaligen Bergverwalterhaus, das 1992 zum Museum umfunktioniert wurde. Die weltweit einzigartige Sammlung von gotischen Heiligenfiguren aus dem gesamten Alpenraum ist das Herzstück im unterirdischen Museumsanbau. Die Gesichter der Heiligen erzählen dem Museumsbesucher Geschichten von den Hoffnungen, aber auch den Leiden der Knappen.

KUNSTHANDWERK DES MITTELALTERS

Einführung in die Welt der Schmiede des Mittelalters mit Sebastian Rieder aus Schwoich.

SONDERVORSTELLUNG

Schöne Madonna, Thalgau, 1420 – Rückführung in das Erzbistum Salzburg

Marienkrönung, 1340, von Georgenberg, dem „Berg Athos von Tirol“ mit Kustos Hermann Mayrhofer

Präsentation einer Salzburger Münze, 1200–1246, Erzbischof Eberhard II., „Vater des Erzstiftes Salzburg“ aus dem Fund von Mag. Hermine Ransmayr/Bischofshofen

MYSTISCHE FÜHRUNG

Durch die Hüttschmiede in Leogang: Schmiedearbeiten anno dazumal.

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Mittelalterliche Musik aus dem Lungau.



TIPP_Kulinarisches aus bäuerlicher Hand.

22 Kaprun Museum

Kirchplatz 4
5710 Kaprun
www.kaprunmuseum.at
0664 / 93 16 228

kaprun museum



Das Kaprun Museum zeigt anhand von vier Themen die Besonderheiten der Geschichte Kaprun. Die Dauerausstellung ist im zweiten Stock (Zugang über Treppen) des Steinerbauernhauses am Kirchbichl untergebracht.

SONDERAUSSTELLUNG: „GROSSE MASCHINEN IN KLEINEM FORMAT“
Technische Meisterleistungen sind ohne große Maschinen undenkbar. Aber wann und wo hat man die Gelegenheit, sich diese näher anzuschauen – 2012 im Kaprun Museum, allerdings in einem etwas anderen Maßstab!

PROGRAMM

- 18.00 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Wie ich Kaprun sehe“
Zeichnungen von Schüler/innen der VS Kaprun
- 19.30 Uhr: „Blumenzauber der Natur“
Vortrag von Manfred Reisenhofer
- 20.00 Uhr: Führung Sonderausstellung
- 21.00 Uhr: „Blumenzauber der Natur“
Vortrag von Manfred Reisenhofer
- 22.00 Uhr: Führung Sonderausstellung
- 23.00 Uhr: Führung Dauerausstellung
- 24.00 Uhr: Führung Sonderausstellung

TIPP_ Getränke und kleine Speisen sind erhältlich.



**Was uns bewegt.
Die Krone macht's zum Thema.**

Schau in die Krone.

→ **IMPRESSUM**

Herausgeber/inhaltliche Verantwortung: **ORF Marketing Service GmbH & Co KG**

Verlagsadresse: **Argentinierstraße 30a, 1040 Wien**

Cover-Konzept und Gestaltung: **ORF Design/Matthias Kobold**

Layout und Lektorat: **Monopol Medien GmbH**

Grafik: **Super-Fi**

Eventagentur: **THE CREW FOR YOU**